

Versteigerung... Die einjährige... Die einjährige...

Besteht seit 1811... 37000 Exemplare... Dresden 1881.

Dresdner Nachrichten

Tagblatt für Politik, Unterhaltung, Geschäftsverkehr, Börsenbericht, Fremdenliste.

Kunstgewerbliche Weihnachts-Ausstellung... E. Kreinsen, Pillnitzerstrasse 55...

An der Kreuzkirche 2 H. E. Philipp... Astrachaner Caviar... Echte Habana-Cigarren...

Tapiserie-Weihnachts-Ausverkauf... Hartmann & Saam, Schloßstrasse 17...

Nr. 325.

Montag, 21. Novbr.

Aussichten für den 21. November: Bewölkung, zunehmend mild, zunächst noch trocken.

Montag, 21. Novbr.

Neuere Telegramme des „Dresdner Nachr.“ vom 20. Novbr.

London. Das Datum der Wiederannahme der englisch-französischen Handelsvertrags-Verhandlungen ist auf unbestimmte Zeit hinausgeschoben worden.

Polizeibericht.

Polizeibericht. Vor einem dicht mit Menschen umrandeten Schaufenster in der Schloßstraße wurde am Sonntagabend ein wegen Diebstahls bereits wiederholt bestrafter und deshalb bekannter Mensch beobachtet...

Am 18. d. wurde in Oberwinkel bei Waldenburg der 21 Jahre alte Anwalt...

Am 18. d. wurde in Oberwinkel bei Waldenburg der 21 Jahre alte Anwalt Rittig des Gerichtsbezirks Röhre von einem Pferde so unglücklich an der Hinterkopf getroffen, daß der Tod augenblicklich eintrat.

Dresden, 21. November.

Die Beförderung im Reichsamt über die Königin hält sich heute an. Am Sonntagabend war die hohe Patientin zum ersten Mal einen ganzen Tag heftiger und wenn auch nicht ausgefallen ist, daß demnach zur Heilung einmal noch eine etwas erhöhte Temperatur eintritt...

Am Donnerstag Abend vereinigte sich in Braun's Hotel auf öffentliche Einladung der Herren Ingenieur Janetz und Rentier Gust. Ad. Müller eine größere Anzahl...

Am Donnerstag Abend vereinigte sich in Braun's Hotel auf öffentliche Einladung der Herren Ingenieur Janetz und Rentier Gust. Ad. Müller eine größere Anzahl Viehwirtschaftler und Hausbesitzer Dresdens, um in der Viehwirtschaftssteuerangelegenheit Stellung zu nehmen...

Am 21. d. wurde im unteren großen Kreis der Kreis...

Am 21. d. wurde im unteren großen Kreis der Kreisrichter der im 48. Lebensjahre lebende Verwaltungsverst. Ertrank aufgefunden. Er, welcher in letzter Zeit dem Trunk sehr ergeben war, wurde bereits seit Dienstag vermißt.

Das heutige Namensfest Sr. Maj. des Königs wird bei dem Zustand der Königin in aller Stille begangen werden.

Das heutige Namensfest Sr. Maj. des Königs wird bei dem Zustand der Königin in aller Stille begangen werden. In es der hohen Patientin sehr wesentlich beiter geht, so bezieht sich Sr. Maj. der König nicht Sr. M. d. dem Prinzen Georg heute Abend 6 Uhr 10 Min. zur Abhaltung der zweiten Serie von Jagden nach Zabels Wernsdorf.

Am Sonntagabend Nachmittag besuchte Sr. Exc. Herr Kriegsminister v. Fabrice in Begleitung des Herrn Oberleutnant Fortius den Neubau der hiesigen Käse- und Milchwerke...

Am Sonntagabend Nachmittag besuchte Sr. Exc. Herr Kriegsminister v. Fabrice in Begleitung des Herrn Oberleutnant Fortius den Neubau der hiesigen Käse- und Milchwerke am Schloßplatz. Die Besichtigung beendeten die Herren in der Beobachtung der Viehwirtschaftssteuerangelegenheit...

Der Hiesige Handarbeiter Carl Friedrich Schilde, welcher in den...

Der Hiesige Handarbeiter Carl Friedrich Schilde, welcher in den Jahren auch als „Wärter“ und „Reiniger“ thätig war, giebt offen zu, daß er keine Lust mehr zum Arbeiten besäße, als er sich aus Stehplatz legte und räumte ein, unächst seiner Vorgesetzten eine daare Karte mit goldenem Kreuz und 30 Pfennige, sowie darauf gleichfalls ein Briefchen seinem Großvater eine Uhr und eine Kiste und eines Briefchens mit vorherigen Einträgen in die Wohnung zu haben. Die Strafkammer belegte die Strafkammer mit 2 Jahren Gefängnis...

Das die gegenwärtig so vielfach gehörte Klage über Pietätlosigkeit, Verfall des kirchlichen Lebens und Mißachtung christlicher Gebrauche unbekannt ist, davon kann man sich gestern überzeugen.

Das die gegenwärtig so vielfach gehörte Klage über Pietätlosigkeit, Verfall des kirchlichen Lebens und Mißachtung christlicher Gebrauche unbekannt ist, davon kann man sich gestern überzeugen. Nicht nur waren sämtliche Kirchen während des Gottesdienstes buchstäblich bis zum letzten Plätzchen gefüllt, sondern auch bereits in den frühesten Morgenstunden pilgerten unzählige Leidtragende hinaus nach den Friedhöfen, um auf die Gräber ihrer theuren Dahingegangenen die Erde niederzulassen.

Am Sonntagabend Nachmittag besuchte Sr. Exc. Herr Kriegsminister v. Fabrice in Begleitung des Herrn Oberleutnant Fortius den Neubau der hiesigen Käse- und Milchwerke...

Am Sonntagabend Nachmittag besuchte Sr. Exc. Herr Kriegsminister v. Fabrice in Begleitung des Herrn Oberleutnant Fortius den Neubau der hiesigen Käse- und Milchwerke am Schloßplatz. Die Besichtigung beendeten die Herren in der Beobachtung der Viehwirtschaftssteuerangelegenheit...

Am 21. d. wurde im unteren großen Kreis der Kreisrichter der im 48. Lebensjahre lebende Verwaltungsverst. Ertrank aufgefunden.

Am 21. d. wurde im unteren großen Kreis der Kreisrichter der im 48. Lebensjahre lebende Verwaltungsverst. Ertrank aufgefunden. Er, welcher in letzter Zeit dem Trunk sehr ergeben war, wurde bereits seit Dienstag vermißt.

Am Sonntagabend Nachmittag besuchte Sr. Exc. Herr Kriegsminister v. Fabrice in Begleitung des Herrn Oberleutnant Fortius den Neubau der hiesigen Käse- und Milchwerke...

Am Sonntagabend Nachmittag besuchte Sr. Exc. Herr Kriegsminister v. Fabrice in Begleitung des Herrn Oberleutnant Fortius den Neubau der hiesigen Käse- und Milchwerke am Schloßplatz. Die Besichtigung beendeten die Herren in der Beobachtung der Viehwirtschaftssteuerangelegenheit...

Am Sonntagabend Nachmittag besuchte Sr. Exc. Herr Kriegsminister v. Fabrice in Begleitung des Herrn Oberleutnant Fortius den Neubau der hiesigen Käse- und Milchwerke...

Am Sonntagabend Nachmittag besuchte Sr. Exc. Herr Kriegsminister v. Fabrice in Begleitung des Herrn Oberleutnant Fortius den Neubau der hiesigen Käse- und Milchwerke am Schloßplatz. Die Besichtigung beendeten die Herren in der Beobachtung der Viehwirtschaftssteuerangelegenheit...

Am Sonntagabend Nachmittag besuchte Sr. Exc. Herr Kriegsminister v. Fabrice in Begleitung des Herrn Oberleutnant Fortius den Neubau der hiesigen Käse- und Milchwerke...

Am Sonntagabend Nachmittag besuchte Sr. Exc. Herr Kriegsminister v. Fabrice in Begleitung des Herrn Oberleutnant Fortius den Neubau der hiesigen Käse- und Milchwerke am Schloßplatz. Die Besichtigung beendeten die Herren in der Beobachtung der Viehwirtschaftssteuerangelegenheit...

Am Sonntagabend Nachmittag besuchte Sr. Exc. Herr Kriegsminister v. Fabrice in Begleitung des Herrn Oberleutnant Fortius den Neubau der hiesigen Käse- und Milchwerke...

Am Sonntagabend Nachmittag besuchte Sr. Exc. Herr Kriegsminister v. Fabrice in Begleitung des Herrn Oberleutnant Fortius den Neubau der hiesigen Käse- und Milchwerke am Schloßplatz. Die Besichtigung beendeten die Herren in der Beobachtung der Viehwirtschaftssteuerangelegenheit...

Am Sonntagabend Nachmittag besuchte Sr. Exc. Herr Kriegsminister v. Fabrice in Begleitung des Herrn Oberleutnant Fortius den Neubau der hiesigen Käse- und Milchwerke...

Am Sonntagabend Nachmittag besuchte Sr. Exc. Herr Kriegsminister v. Fabrice in Begleitung des Herrn Oberleutnant Fortius den Neubau der hiesigen Käse- und Milchwerke am Schloßplatz. Die Besichtigung beendeten die Herren in der Beobachtung der Viehwirtschaftssteuerangelegenheit...

Am Sonntagabend Nachmittag besuchte Sr. Exc. Herr Kriegsminister v. Fabrice in Begleitung des Herrn Oberleutnant Fortius den Neubau der hiesigen Käse- und Milchwerke...

Am Sonntagabend Nachmittag besuchte Sr. Exc. Herr Kriegsminister v. Fabrice in Begleitung des Herrn Oberleutnant Fortius den Neubau der hiesigen Käse- und Milchwerke am Schloßplatz. Die Besichtigung beendeten die Herren in der Beobachtung der Viehwirtschaftssteuerangelegenheit...

Am Sonntagabend Nachmittag besuchte Sr. Exc. Herr Kriegsminister v. Fabrice in Begleitung des Herrn Oberleutnant Fortius den Neubau der hiesigen Käse- und Milchwerke...

Am Sonntagabend Nachmittag besuchte Sr. Exc. Herr Kriegsminister v. Fabrice in Begleitung des Herrn Oberleutnant Fortius den Neubau der hiesigen Käse- und Milchwerke am Schloßplatz. Die Besichtigung beendeten die Herren in der Beobachtung der Viehwirtschaftssteuerangelegenheit...

Am Sonntagabend Nachmittag besuchte Sr. Exc. Herr Kriegsminister v. Fabrice in Begleitung des Herrn Oberleutnant Fortius den Neubau der hiesigen Käse- und Milchwerke...

Am Sonntagabend Nachmittag besuchte Sr. Exc. Herr Kriegsminister v. Fabrice in Begleitung des Herrn Oberleutnant Fortius den Neubau der hiesigen Käse- und Milchwerke am Schloßplatz. Die Besichtigung beendeten die Herren in der Beobachtung der Viehwirtschaftssteuerangelegenheit...

Am Sonntagabend Nachmittag besuchte Sr. Exc. Herr Kriegsminister v. Fabrice in Begleitung des Herrn Oberleutnant Fortius den Neubau der hiesigen Käse- und Milchwerke...

Am Sonntagabend Nachmittag besuchte Sr. Exc. Herr Kriegsminister v. Fabrice in Begleitung des Herrn Oberleutnant Fortius den Neubau der hiesigen Käse- und Milchwerke am Schloßplatz. Die Besichtigung beendeten die Herren in der Beobachtung der Viehwirtschaftssteuerangelegenheit...

Am Sonntagabend Nachmittag besuchte Sr. Exc. Herr Kriegsminister v. Fabrice in Begleitung des Herrn Oberleutnant Fortius den Neubau der hiesigen Käse- und Milchwerke...

Am Sonntagabend Nachmittag besuchte Sr. Exc. Herr Kriegsminister v. Fabrice in Begleitung des Herrn Oberleutnant Fortius den Neubau der hiesigen Käse- und Milchwerke am Schloßplatz. Die Besichtigung beendeten die Herren in der Beobachtung der Viehwirtschaftssteuerangelegenheit...

Am Sonntagabend Nachmittag besuchte Sr. Exc. Herr Kriegsminister v. Fabrice in Begleitung des Herrn Oberleutnant Fortius den Neubau der hiesigen Käse- und Milchwerke...

Am Sonntagabend Nachmittag besuchte Sr. Exc. Herr Kriegsminister v. Fabrice in Begleitung des Herrn Oberleutnant Fortius den Neubau der hiesigen Käse- und Milchwerke am Schloßplatz. Die Besichtigung beendeten die Herren in der Beobachtung der Viehwirtschaftssteuerangelegenheit...

Am Sonntagabend Nachmittag besuchte Sr. Exc. Herr Kriegsminister v. Fabrice in Begleitung des Herrn Oberleutnant Fortius den Neubau der hiesigen Käse- und Milchwerke...

Am Sonntagabend Nachmittag besuchte Sr. Exc. Herr Kriegsminister v. Fabrice in Begleitung des Herrn Oberleutnant Fortius den Neubau der hiesigen Käse- und Milchwerke am Schloßplatz. Die Besichtigung beendeten die Herren in der Beobachtung der Viehwirtschaftssteuerangelegenheit...

Am Sonntagabend Nachmittag besuchte Sr. Exc. Herr Kriegsminister v. Fabrice in Begleitung des Herrn Oberleutnant Fortius den Neubau der hiesigen Käse- und Milchwerke...

Am Sonntagabend Nachmittag besuchte Sr. Exc. Herr Kriegsminister v. Fabrice in Begleitung des Herrn Oberleutnant Fortius den Neubau der hiesigen Käse- und Milchwerke am Schloßplatz. Die Besichtigung beendeten die Herren in der Beobachtung der Viehwirtschaftssteuerangelegenheit...

Am Sonntagabend Nachmittag besuchte Sr. Exc. Herr Kriegsminister v. Fabrice in Begleitung des Herrn Oberleutnant Fortius den Neubau der hiesigen Käse- und Milchwerke...

Am Sonntagabend Nachmittag besuchte Sr. Exc. Herr Kriegsminister v. Fabrice in Begleitung des Herrn Oberleutnant Fortius den Neubau der hiesigen Käse- und Milchwerke am Schloßplatz. Die Besichtigung beendeten die Herren in der Beobachtung der Viehwirtschaftssteuerangelegenheit...

Am Sonntagabend Nachmittag besuchte Sr. Exc. Herr Kriegsminister v. Fabrice in Begleitung des Herrn Oberleutnant Fortius den Neubau der hiesigen Käse- und Milchwerke...

Am Sonntagabend Nachmittag besuchte Sr. Exc. Herr Kriegsminister v. Fabrice in Begleitung des Herrn Oberleutnant Fortius den Neubau der hiesigen Käse- und Milchwerke am Schloßplatz. Die Besichtigung beendeten die Herren in der Beobachtung der Viehwirtschaftssteuerangelegenheit...

Am Sonntagabend Nachmittag besuchte Sr. Exc. Herr Kriegsminister v. Fabrice in Begleitung des Herrn Oberleutnant Fortius den Neubau der hiesigen Käse- und Milchwerke...

Am Sonntagabend Nachmittag besuchte Sr. Exc. Herr Kriegsminister v. Fabrice in Begleitung des Herrn Oberleutnant Fortius den Neubau der hiesigen Käse- und Milchwerke am Schloßplatz. Die Besichtigung beendeten die Herren in der Beobachtung der Viehwirtschaftssteuerangelegenheit...

lung so zu gruppieren, daß die Handlung der Charaktere trotz der Bühnenfärbung völlig überzeugend, so wird Bürger den erfolgreichsten dabei poetischen Bühnenautoren zuzählen. Der Inhalt beruht auf dem Gegensatz von Genuß und Arbeit. Eine genußsüchtige junge Musik, die im Hause des braven, aber durch vornehme Strebungen lächerlich werdenden Commerzienrathes, lebhaft mitgenießt, wird von einem jungen Hütteningenieur, den sie zuerst über die Arbeit ansieht, vom Werth der Arbeit überzeugt. Er rettet sie von der Verarmung, durch eine Entdeckung des Oxygens ihrer Bergwerke zu entphosphorieren. Andererseits wird bei der letzten Strebergesellschaft in Commerzienrath's Hause, von einem edlen bürgerlichen Schwiegersohn, das Geld weiblicher Tugenden aus dem Zustand des Haß- und Zoffelstentrams befreit. Nicht bestimmt genug sind die weiblichen Figuren schwanken mehr vor unsern Augen, als dramatisch wirksam ist. Aber ein vorzügliches Werk steht in dem Stück, es ist in vorzüglichem Dialog, knapp und energiegeland geschrieben. Das der Autor sich bestreigt, durch Einstreung von Humor die Schärfe der Kenntnisse mildert, ist ganz verständlich. Nur geht er darin zu weit, wenn er die Schwiegermama mit dem Wort „entthront“ den Akt schlüssig löst, oder wenn sie dem Sohn durch einen Mißbilligungsstrahl aufdrängen will. Die Gesammthandlung des Schauspielers fällt dadurch herab ab und dem lebendigen Naturell des Dichters nicht das gar nicht zu Gehör. Originell ist die Exposition in dem Laboratorium, und die Figur des tüchtigen Ingenieurs, edel, fröhlich und herzlich, war für Herrn Mattowpols eine prächtige Aufgabe, die er sehr lebendiger löste. Es ist nicht ausgeschlossen, den Charakter idarther und knapper zu schreiben; aber die Innerlichkeit gelang Herrn M. sehr schön. Neben ihm war Herr Jaffe als Commerzienrath ausgezeichnet; die Schwäche und Milde, das Aufbrauen und Nachgeben, sowie die Ehrlichkeit trotz schlimmen Scheins brachte der Künstler höchst wirkungsvoll zur Geltung. Herr von der Liden trägt die Bonhomie des adeligen Schwiegersohnes richtig, die Leichtfertigkeit und Natürlichkeit seines Tones und seiner Geistes haben hierüber und sämtliche drei Genannten haben stürmisch gefallen. Herr Bauer, Herr Dettmer und Herr Borch haben kleinere Rollen hübsch durchgeführt. Von den Damen hatte Frauul. Auf den unbestrittenen Erfolg, namentlich im 4. Akt; im Beginn sollte sie idarther lustig, übermüthig sein. Sie sah ganz vorzüglich aus. Frauul. Gutmann als Mutter kommt zu jung und sowohl zu solchen Chören, die doch immer ins Klomische verfallen müssen, um gemüthlich zu wirken. Frau Wolff hätte besser gepakt. Frauul. Brndt hat einen Charakter zu geben, der gar nicht prononciert ist, den Puppenloos einer jener Hunderttugendfrauen, die zwischen den Schwärzen und den Weissen stehen. Sie erlebte sich der Aufgabe mit Routine, doch in der herrlicheren Scene des 3. Aktes zu äffeln. Das Stück wird oft und gern gegeben werden können, es interessiert, spielt sich dankbar für die Schauspieler und ist von Herrn Marks aufs Bestmögliche inscenirt. Der Dichter wohnt der Premiere bei und wird vom gesammten Hause nach der Vorstellung auf die Bühne gerufen. L. H.

In der Ausstellung des Sächsischen Kunstvereins auf der Brühlischen Terrasse (geöffnet an den Wochentagen von 10-3 Uhr, Sonntags von 11-3 Uhr) sind ferner neu aufgestellt: 1. Lehnamal: „Lenore“, Genrebild nach Bürger's Dichtung von Emile (München); zwei Wandbildchen von Dobson (Düsseldorf); „Fortmann's verchwürene Geistesarten“, Genrebild von C. v. Hartwich; „Elbthalsthal von Götting bei Meissen“, Landschaft von W. H. Meine; „Athen“, vier Blumenstücke von J. C. Huntington (New York); „Norwegisches Fjord“, Landschaft von Armer (Düsseldorf); „Bildnis in altdänischem Costüm“, von Charlotte Kubr (Wien); „Am Meier“, Genrebild von Leonhardt; Stillleben, Kaminbildnis für ein Jagdzimmer von Clara Lobedan (Berlin); „Blaubertung“, Genrebild von Rudolph (München); sieben landschaftliche Motive von Reinhardt; „Motto von der Unterwelt“, Landschaft von Herrn. Kied (München); „Damenbildnisse von Simonin und Selma Hindewitz; „Herbstmorgen“ und „Abend im Walde“, zwei Jagdbilder von Jäger; II. Aquarelle, Zeichnungen: „Verbotenes gestohlen“, Aquarelle von Hofmann-Jetz (München); „An Nales“, Aquarelle von Louisa Hughes; „Christus, unter den Weichen wandelnd“, drei Aquarelle von C. v. Steine (Königsberg); „Winterlandschaft mit Jagdbühnen von Schlegel; „Kleinbildnis aus Salzburg“, fünf Bleistiftzeichnungen von C. Ludw. Schneider; III. Plastische Gegenstände: Zwei Kindergruppen, zwei Mädchen und eine Bildnisstatuette in Gyps und Terracotta, med. von Prof. Schwabe (Nürnberg).

Briefkasten.

H. Niedensfuß, Lindau. Wenn Sie die vollständige Wiederlegung ihrer Anklagen über das Hotel „Zu den vier Jahreszeiten“ in München haben wollen, so bemühen Sie sich in das Redaktionszimmer der Dresdner Nachrichten; es wird Ihnen dann das Gewünschte vorgelegt werden.

Nonnentin. Mit ein Testament rechtsgültig, wenn es nicht von einem Juristen verfaßt, auch nicht von Zeugen unterzeichnet ist, sondern wenn dasselbe von dem Testirenden geschrieben und der alleinigen Erbin zum Aufbewahren übergeben ist? — Ungültig.

Leidender. Bitte, mit einem Autoritäts-Nest für Hautkrankheiten in Leipzig nachhaft zu machen. — Dr. J. Mühl, Sammtstraße Nr. 10, Leipzig.

Stiefkinder in Mes. Lieber Schwärze, was ist das — Warum gibst du denn kein Sonntagsblatt — Wie es am letzten Sonntag gewesen — Wir hatten Montags nichts zu lesen — Hier an der Grenz des Vaterlandes — Warten wir oft mit Schmerzen schon — Doch am Montag Abend, hört nur! — Was des Lohnnamens Ton; — Sind heute keine angekommen? — Und die heute noch nicht hier! — Drum bist ich und viele Andre — Hiermit um die Antwort Dein — Am nächsten Briefkästlein. — 4. Nicht Euch Euer Zeitstreit — Nicht der Post nur auf den Leib! — Das Blatt geht prompt von Dresden ab — Doch findet's unterwegs kein Grab.

Sapero aude. Meissen. Die gewünschte Uebersicht der so verchiedenen vielen Aktionen des Reichstags ist dem Verfasser der Zeitartikel angeschlossen worden. Er wird's wohl nächstens vornehmen.

C. A. E. in C. „Der übertriebene Zelotismus ist schon mehrfach charakterisirt worden. Kürzlich wurde der Herr Oekonomierath, welcher sich nach der Verdigt aus der Kirchenstelle, idartherer Ruhe und dringlicher Gesichte halber, entfernen wollte, mit offenen Armen aufgehalten, zurückgedrängt und ihm gesagt, daß es hier nicht Mitleid sei vor beengtem Gottesdienst die Kirche zu verlassen und er solle nur hier bleiben bis die Anderen auch nach Hause gehen, es mache dies Sörung.“ — Solche Thatfachen, wenn sie sich nach Abert Schilderung wirklich so verhalten, passen allerdings nicht in den Aufgaben eines demüthigen Dieners des Herrn. Uebrigens gibt es für solche Ausdrückungen auch eine unzählige Belörde — das obige Landes-Konkordat.

M. K. in A. Ihre „gütige“ Anfrage, welche mit den Worten beginnt: „Ich bin Sie“ nämlich Schulverbandsmitglied, beweis, welche kolossalen Mühsal man damit gekostet hat, Sie in den Schulverband zu wahlen. Da hat man wirklich den Hoch zum Günstigen geist. Sie wollen als „Vorgesetzter“ des Lehrers demselben vorstehen, wann und mit wem er aus dem Verhältnisse nach Hause gehen soll? Wissen Sie nicht, daß Sie selbst dem Lehrer auch in Schulstunden gar nichts vorzuschreiben haben, sondern nur etwa geringe Anträge, Beschwerden u. in den Vorstandssitzungen oder bei dem Königl. Bezirksschulinspektor anzusprechen haben? Und Sie wollen sich gar in seine Privat-Angelegenheiten mengen? Und auch den letztgenannten Beamten wollen Sie meistern, weil er die einzige alljährliche Haupt-Konferenz an einem Schultage, und nicht in den Ferien hält? Für ihn und die Lehrer ist dieser Tag kein Ferientag, sondern oft mit nicht geringer Anstrengung verbunden. Gönnen Sie doch den Schulleuten die Ferien, welche sie bei ihrer aufreibenden Arbeit zur Erholung und Kräftigung dringend bedürfen! Ihnen selbst möchten wir aber den guten Rath geben, sich aus dem Schulverbande in eine Klasse der Fortbildungsschule versetzen zu lassen, worin das in der Bildung früherer Lehrende vielleicht nachgeholt werden könnte.

Bürgermeister Dr. Viehahn, Tharandt. Den falschen Behauptungen gegenüber, welche Ihnen von gewisser Seite zugekommen, erklären wir hierdurch, daß weder die letzte, noch eine frühere Mittheilung über Fall und Person Rona's von Ihnen herrühren.

Gottm. Hoefler, Reichenbach i. V. Meine Mutter befiht ein Geschäft (ausschließlich ihr Eigenthum). Wenn nun die-

selbe stirbt, bekommen da 1) der Vater und die Kinder alle gleichmäÙig Erbtheil oder erhält der Vater Alles? 2) Wenn sie das den unminorigen Kindern gesammten Erbtheil zur Verwaltung zu 3) Wer würde die Erbtheil verwalten? — Ja 1. Falls die Mutter nicht testamentarisch etwas Anderes bestimmt hat, so bekommt der Wittmer ein Viertel vom Nachlasse, die anderen drei Viertel erben die Kinder zu gleichen Theilen; zu 2. der Vater; zu 3. das Gericht, in dessen Bezirk die Besondere ihren ordentlichen Wohnsitz hatte, dessen unminorige Erben concurriren.

Junge Liebeshölle Frau. „Mein Mann hatte eine Klage vor unserm Verordnungsamt und war der Verlorende; er mußte die Gerichtskosten und dem Kläger seinen Advokaten bezahlen. Der Rechtsanwalt ließ meinen Mann ausplündern, aber es gelang, Mann derselbe noch einmal kommen und ausplündern lassen und mußte ich in diesem Falle für meinen Mann haften? — Trösten Sie sich, Sie brauchen nicht für Ihren Mann aufkommen; zwar können Ihre Wibel und anderen Sachen, die nicht zu Ihrem alleinigen Gebrauche schon ihrer Art nach bestimmt sind (wie z. B. ein Nähstich, Kleider, u. c.) vom Gerichtsvollzieher gepfändet werden, wenn Sie aber Ihr Eigenthum sofort reklamiren und auch nachweisen können, muß dasselbe Ihnen wieder freigegeben werden.“

Sache in Gabya in Böhmen. Waren Bebel und Piehnert schon früher in unserer Landtage oder waren überhaupt Sozialdemokraten in den letzten Jahren dazwischen vertreten? — Der erste Sozialdemokrat im sächsischen Landtage ist Abvoeat Freitag 1. aus Leipzig, der seit 2 Landtagen drin sitzt; Piehnert und der Zweifauer Rechtsanwalt Putzsch sind seit dem vorigen, Bebel seit diesem Landtage Annummerirter.

Ab. Reichenberg, Böhmen. „Was ist richtig resp. richtiger, das Kille oder die Kille.“ Etymologisch richtiger ist das Kille. Am allgütigsten Geschäftsverkehr hat sich der Ausdruck die Kille“ übrigens ziemlich allgemein eingebürgert.

A. S. Reutradt. Sind die dramatischen Werte von Gausler für Bühnen honorarfrei aufzuführen, wie z. B. die von Schiller, Göthe u. c. — Bewahre; erst 30 Jahre nach dem Tode des Autors.

Held, Zittau. Bezug nehmend auf den ersten Artikel des Briefkastens vom 31. Oktober d. J., die Schonzeit der Krähen betreffend, sind Sie mit Ihrer gegebenen Antwort auf jalscher Härte und können manchen Nimmrod dadurch in Verlegenheit bringen. Bei der Zittauer Königl. Amtshauptmannschaft liegt eine Ministerial-Entscheidung dahin lautend, daß die Krähle (ob Nebel- oder Saat-) unter die jagdbaren Thiere gehört und in Folge dessen, vom 1. Februar bis mit 31. August jeden Jahres Schonzeit hat. — Wir lassen uns belehren.

Impe, Neudorf. Wie viel Exemplare Ihres ge- schätzten Blattes werden in Königsbrunn gefahren? — 72 Exempl.

D. D. Welches Blatt bringt die antilichen Bekanntmachungen für Stadt und Bezirk Glashütte ostlich zur Kenntnis des Publikums? — Der Post vom Geising in Altenberg.

Belagte Mutter, Aamen. Mein Sohn ist Polittechniker und braucht immer sehr viel Geld. Mit dem das Leben bei Euch so theuer? — Was für ein Kummer ist er, Polittechniker? Die sind stets etwas fidel und Studiren kostet Geld. Rameschen, mach' Dir um Deinen Polittechniker keinen Kummer.

Reigländer Viehhändler, Plauen i. V. „In den verchiedenen Zeitungen wird geschrieben von einem Ochsen, der geschlachtet wurde, der bei einem Gewichte von über tausend Pfund zwei Nieren haben sollte, die allein 140 Pfund wogen. Was ist nun hiermit gemeint. Waren dies die Nieren- oder die Zalg- nieren? Wenn es die Zalgieren wären, so wäre dies doch nicht ein Auswergewöhnliches.“ — Das es nicht die Nieren gemeint sein können, ist selbstredend, da diese auch bei höchsten Kindern pro Stück selten über 1 Kilo wogen, während sogenannte Zalgieren von zusammen 80 Pfund selbst bei Kindern von 13 bis 14 Ctr. Schlachtgewicht, wie solche in Dresden allwöchentlich häufig genug zur Schlachtung gelangen, selten vorkommen, wiewohl bisweilen einzelne Stücke sich finden, die an Nieren, Lungen, Netz und Darmfell zusammen ca. 3 Ctr. Talg haben. Von den nahe an „achtzigtausend Kindern“, welche seit Bestehen des Schlachthof- stablissements in Dresden geschlachtet worden sind, ist nicht ein einziges Stück zu verzeichnen gewesen, dessen Zalgieren 140 Pfund gewogen hätten. Und Sie nennen dies Gewicht nichts Auswergewöhnliches? Sie sind hierdurch erucht, die Beweisführung anzutreten und geben Ihnen einen Wink, wie sich derselbe für Sie obendrein zu einem sehr lucrativen gestalten kann. Hochachtungsvoll, welcher hier in Dresden die meisten Kinder schlachtet, will Ihnen für jedes Pfund Nierentalg, das durchschnittlich als Speisefett mit 60 Pfennigen verkauft wird, 3 Mk. zahlen, sobald dasselbe von einem Ochsen stammt, der 140 Pfund von der beschildneten Restmasse gehabt hat. Die 420 Mk. liegen sich ja mitnehmen.

Albert. „Ich sah neulich in meiner Deimath-Kammer ein altes Lehmgemälde, gemalt von J. G. Piccart, einem Offizier in Sultanzuniform, lebensgroß, mit der Bezeichnung „Marshall General Ludner 1748.“ Stellt das Bild einen Urahn von dem Großen Ludner in Altfranken dar, und ist der Maler ein bekannter resp. berühmter Mann? Das Bild selbst steht unbedacht in der Mumpelkammer.“ — Der General Ludner, bürgerlichen Ursprungs, aus Ober- baren, 1784 vom König von Dänemark in den Grafenstand erhoben, war, nachdem er es in Preußen bis zum Sultanzoberst gebracht, Marshall von Frankreich; sein vielbewegtes Leben endete er 1794 unter der Guillotine. Von ihm hängt in dem Marischallale zu Versailles ein Portrait. Die Grafen Ludner in Hannover, Mecklenburg u. Sachsen sind seine Nachkommen. Ob das betr. Bild von Werth, kann nur nach Feststellung desselben ermittelbar werden. Maler von Bedeutung Namens Piccart gibt es nicht, wohl aber deren, welche mit zu den vorzüglichsten Kupferstechern Frankreichs im 17. u. 18. Jahrhundert gehörten.

Anon. „Mit das Technikum zu Wittweida ein geeignetes Institut für junge Maschinenbau-Darsteller, die sich in ihrem Fache vervollkommen wollen? oder welches?“ — Die Anstalt ist eine höhere technische Hochschule zur Ausbildung von Maschinen- ingenieuren, Constructeuren, Werkmeister und Monteuren für Maschinen- und Maschinenbau. Gegenwärtig wird dieselbe von ca. 400 Schülern besucht und ist dies ein Beweis ihrer vorzüglichen Leitung, Berühmtheit und des guten Rufes, welche dieselbe im In- und Auslande genießt.

Badisch Helene und Martha. Laßt doch unter Redaktionsinspeln in Ruhe. Furchel frist nicht von jeder Wurst, hat überhaupt etwas Appart's, Geschickes, Melancholisches und Lieb- bejahrter Jungfrauen mehr wie bulgafische Badische.

Lengeneid. „Was kostet im Sceptel ein Grand omval mit vier Nataboren?“ — 16mal 12, bei erhöhtem Solo 16mal 15.

Al. C. S. „Heißt es Kennen von Tharandt oder Tharant?“ — Au, un, verzeihe Frau, nicht andt, — Doch wäre letzteres auch keine Schand!

August H. Delnik. „Mit künftliches Eis, welches ich in der wärmeren Jahreszeit zur Frischhaltung von Nahrungsmitteln anwende, den letzteren in irgend welcher Beziehung nachtheilig. „Ist natürliches vorzuziehen?“ — Nachtheilig gar nicht; aber es hält sich nicht so lange wie natürliches.

Die neugierige Abonnettin hat vergessen, daß bis 15. November der Einreichungstermin für das Preisaus Schreiben des Direktor Karl angeht war.

A. B. in L. „In Ihrem geschätzten Blatte stand einmal, daß sich ein Kaufmann in Dresden von einem gefährlichen Lungens- leiden, glaube Lungenschwindsucht, geheilt habe. Bitte, würden Sie einem unglücklichen Leidenden den Namen des Kaufmanns und dessen Wohnung mittheilen.“ — Kaufmann Schmiedel, Bismarck- straße Nr. 47.

Ab. H. Freidberg. 1) „Wo wachsen jetzt die Baumen? in Nr. 313 heißt es im Speisefettel: „Baumenmus.“ — Eine höchst geistreiche Frage. Aus Baumen macht man auch Bäumenstochel. 2) „Tarf ich Kanaris Wabstetel, wenn ich denselben nicht bei der Wahl benutzen will, zum Einpuden von Wurst benutzen?“ — Ist auch eine große lange Wurst bekommen.“ — Wenn diese etwa so lang ist als Sie begriffstüchtig, dann genügt eine halbe.

Manisourah (Ggypten). „Ein kleiner deutscher Stamm- titel bei Frau Charlotte in Manisourah erlaubt sich dem geehrten Briefkastenmanne der „Dresdner Nachrichten“, die uns von einem jungen hiesigen Tribunalbeamten (geborenen Dresdner) wagebracht werden, folgende Frage vorzulegen: „Weht beim weiblichen Schaf- pel die Fehn über den König oder umgekehrt?“ — Das ist das Alternothwendigste, was Ihr in Ggypten wissen müßt. Giebt es denn in Cairo keinen Briefkasten-Schande? König und Ober gehen über die Achse.

Rob. A. Hausbesitzer. Hauskaufs-Vermittlungen gehören nicht in den Briefkasten. Wenn Sie sich an die betr. Händl. Schürze klammert sich nur um sein eigenes einfaches Schwedenhäuschen.

Ab. „Wenn Eltern ihre Kinder ausgekoffelt haben und das, was sie noch besitzen, einander testamentlich vermachen wollen, ist das rechtsträftig, wenn es bloß ortsgerichtlich geschieht?“ — Nein; vor dem Ortsrichter kann man überhaupt ein Testament nicht er- richten, sondern nur vor dem Amtsrichter, außerdem müssen aber auch die Kinder den Pflichttheil erhalten.

Räherrettig heißt es, nicht Meerrettig. Die Bezeich- nung stammt von Rähre, altddeutsch Pfend, jetzt nur noch schlechtes Pfend, alte Raede. Am Deutschen haben mehrere wildwachsende Pflanzen, welche kultivirt derselben Gattung gegenüber weniger Werth, einen sog. wilden (schärferen) Geschmack haben, besonders auch bei Thieren angewandte Arzneipflanzen, die Rorille, Rosh, Röhre oder Pfend. So haben wir Pfendmünzen, Roshmümel, Roshmüdel u. a. m. Im Englischen heißt Meerrettig horseradish, d. h. Meerrettig.

Witauer. „Da sich sowohl der Herr Dr. Stibel als der Herr August Bebel in zünftig gleichen Maße das Ver- trauens der Einwohnerlichkeit erweisen und diese sowohl im zneu feindliche Läger güttheilt ist, so schloß ich zur Veröhnung um- maßgeblicher Weise vor: daß dortinwenden der Herr Stibel als Verhandlungsabgeordneter im Berlin ist, der Herr August Bebel während dessen Abwesenheit die Stelle einnimmt. Damit wären beide Parteien besänftigt.“ — Leider! Wohl. Solche dumme Spötter wie Sie, sind keine Witauer, sie gehören in die nächste Angkünd von Burma und bekommen, wenn Sie auf der Cicut- bahn ein Billet nach dort hin und hör vörlangen, fucher leun Notourbillat.

Provinzler. „Die sogenannten Spiel-Opern werden in Dresden gewöhnlich als Ausbille für andere ausfallende Opern gegeben, wovon wir Provinzler keine rechtzeitige Kenntnis erhalten. Wir möchten diese aber auch einmal hören und fragen deshalb den Herrn Briefkastenmann, ob es ihm nicht möglich ist Spiel- Opern ins Repertoir zu bringen?“ Schwärze hat schon lange nicht mehr den Kostümen, Mauern, Schlosser oder dergl. geungen. Vielleicht tritt Herr Gadebus oder Ort für ihn ein.

2 alte Red. Buchholz. „Wer liefert am Besten Holz-Cement zu Dachdeckungen?“ Die von Kapf's Nachfolger hier (Großenhainerstraße) seit 15 Jahren gelieferten Holz-Cement- Dachdeckungen erfreuen sich des besten Rufes, ebenso das Cuden- berg mit Dachpappe und die Ausführungen dieser Firma in Asphaltpflasterarbeiten, Belagen von Trottoiren, Straßen, Hofräumen, Souterrains, Corridoren zu Kellereien, Brennereien, Drechsleimern, Regalbahnen u. c.

J. H. Excellenz, Leipzig. „Viele Dräner Nach- richter! Wir sind Sie eigentlich keine Freunde, weil daß Sie immer so uf Leib'sg reizen und thun; aber heite, wo wir nun eben dortin Delegrafon erfahren, daß der gute Dräner von unserm Dreschler Beleg nicht wissen will, trinken wir in Anbetracht der großen Verdienste, die Sie sich um die Sache der Erziehungsbardi erworben ham: Einen gutgemeinten Schluß auf's Schapele.“ — A läßt Sie mal an, was Sie für e gutes Mämdchen sind. Na, wech anspöhen, de Leipzig'ger kein noch gemietliche Zeite, wenn te nur auf's Maß ausspiechen lernen thäten; aber das gönnen te nu einmal nicht lernen. Na, Fröhlich, ideale Göttergötter!

Anon. „Bezüglich des Berichtes des Großenhainer Blattes über Fütterung der Gänse vor dem Schlachten event. an beabsich- tigten Betrug, diene Ihnen zur Nichtigstellung folgendes: Sobald Gänse zur Mast gestellt, ist es erde Bedingung, nicht so viel Futter zu geben, daß es jedem Thiere ad libitum zur Verfügung steht und zwar bis auf den letzten Augenblick und wenn es dann zum Schlach- ten geht, was meist in der Nacht geschieht und des Letzteren Heerden von 10-150 Stück sind, so ist an ein sogenanntes Stopfen nicht zu denken, am allerwenigsten ist es mit Daser möglich. Die Aber, Gänse mit Daser zu füttern, ist von einem Großenhainer Gänsehändler nau genug.“ — Bon!

V. Müller, Plauen i. V. „Wird der etwanige Todes- fall eines nach America ausgewanderten Deutschen an seine Ver- wandten oder an die Geburtsortsherde angezeit. Mein Bruder, Bruno Müller, ein Maler, ist seit vorigem Jahre dortin aus- gewandert und hat Anfang Mai geschrieben, daß er im deutschen Hospital in Philadelphia schwer krank darniederliege. Seitdem haben wir auch auf einen Brief keine Nachricht erhalten.“ — Wenden Sie sich doch an die laierlich deutsche Gesandtschaft in Washington.

Ein früherer Schüler des Herrn Kaulisch. In der Nummer vom 7. December finden Sie ein Gedicht Ihres Lehrers, betitelt: „Das Grab der Mutter.“

Schoch. „Würden die Dresdner news nicht auch die Avancementsordres des A. S. S. S. Armee-Corps mit aufnehmen?“ — Wird gechehen, soweit es möglich ist.

Malakana. „Ist es wahr, daß das Gerüste, welches gegenwärtig an der neuen Post errichtet wird, zur Abtragung des herrlichen Gebäudes dienen soll? Man sagt, ein Malter habe beim Grundbau seine Pfeiler liegen lassen, und da dieselbe ihm ein theures Andenken ist, wäre die Post nach verlorenem Prozesse gezwun- gen, das Gebäude abzureißen, um dem Manne zu seiner alten Pfeile wieder zu verkehren.“ — Ist wohl kaum denkbar und wäre auch unnütz. Das Grundgerüst in dem Gebäude ist so lange her, daß die Pfeiler längst versteinert ist.

H. A. H. Halten Sie daran fest, Ausdauer bei Dem, was sie schon durchgezeit haben, ist hier die Dauerhafte zur Verem- plung Ihres Körpers und Seele ruhirenden Leiters; es ist deshalb nicht nöthig, Ihren anderen Wunsch zu erfüllen.

D. G. Schönaub. Ch. „Das Nationaliste ist. Sie lassen sich die okkupirte Stelle abstrufen.“ Sie werden das Uebel dann gründlich los. Die Redaction.

„Meine Plaudertaste.“ „Mit der materielle Ge- schmack des Menschen — vorausgesetzt, daß er als Souverain, un- abhängig von den perfumirten Wablogatoren dastet — das Aus- hängende für seinen Charakter, oder ein Produkt der augenblick- lichen Stimmung?“ Viele durchaus nicht leicht zu erörternde Frage hätte vor wenig Tagen auch an eine Dame gerichtet werden sollen, die ihre etwas idemertliche Person sehr oft in Gesellschaften, Conette und Theater, unter dem Vorwande für alles Gute und Schöne Interesse zu haben, führt, ohne geraden, gesellschaftlichen Ansprüchen, den elementaren Anforderungen der Reistheit, die sich in diesem Falle speziell auf die Frisur, auf reine Kragen und Man- chiretten, auf steckenlose, unzerreißene Handschuhe und Kleider erstrecken dürften, Rechnung zu tragen. In einer Abendgesellschaft, wo oft- mals recht wissenschaftlich ernst gesprochen und disputirt, aber auch mit vieltem Geisid gelächert wird, erwidern die Genannte in Be- gleitung einer gelehrten Frau, die durch einige ungeschwulstliche, ich möchte sagen, amazonenhafte Ausdrücke, eine gewisse Berühmtheit erlangt hat. — Wie gemächlich betand sich das Haar des jung- frauenlichen, aber einer reifen Melone gleichenden Hauptes in genal- musikalisch-philosophischer Periwirkung; die Spitzen von Hals und Arme weiteten in ihrer Förbung mit dem schwarzen Kleide und ganz am Ende der Taille machte sich ein Sprung bemerkbar, der die Kühnheit eines modernen Daras, oder das Mitleid eines Schneiders weden mußte. Die Tafeln waren so ziemlich besetzt und da der den geistigen Genüssen des Abends geweihte Theil schon vorüber war, so besand man sich in offener, trinkender und schwacherer Beschäftigung. Die beiden Damen nahmen nach Charakteristik für die „berühmte Frau“ war das auffallend lang- same Entfernen des neuen Schawltudes, was übrigens durch eine goldene Schreibfeder zusammengehalten wurde, und der dem Reiner laut ertheilte Befehl: „Limonade!“ Das Schawltuch sollte gehen, die Limonade gehört werden, denn die verclumderliche Welt hüferte vor gar nicht langer Zeit von einem bereits kaffisch gewordenen Tafelst und von übertrieben, häuslichen Bier- und Weingemischen. Sie wußte die bösen Jungen, deren rationale Behandlung sie aus eigener Erfahrung versteht, irte leiten, das Urtheil versplittern und entkräften. Der deshalb in Kleidung wie Nahrung gezeigte Ge- schmack ist Blendwerk, die Frau beweist dem aufmerksamen Be- obachter, daß sie in materiellen Dingen eine Gelehrerin ist, wie kann sie geistig wahr sein! — Der andere weibliche Anknüpfung ist ver- möge seiner Kurzsichtigkeit neben eine Dame zu sitzen gekommen, die in Allem das Gegenheil ist; sie ist gemüthlich in eleganten Kleidern zu bemerken, aber sie drängt sich nirgend ein; sie giebt keine Thee-Abende, aber sie arbeitet für ihre Familie, sie hält auf ihr Reuheres, weil ihr Nachlässigkeit in jeder Form unweidig ist. — Die Kurzsichtigkeit bemerkt zu ihrem Entgegen ein Paar schwarze

Nr. 225

Zu dem feinen Kleide der Nachbarin zugehören und deren runde Arme sichtbar werden lassen. Weib und Kind von demselben gemessenen jungfräulichen Schamgefühl einen sich nicht schließenden zu einer Lurendeihe bei der 'berühmten Frau'...

Die meisten Menschen sind nach Tisch nicht bössartig, aber die Heißheit und Chololade-Mischung hatte vermuthlich das naturgemäße Auscheiden der Galle ins Blut nicht sonderlich gefördert...

Die Verlobung ihrer ältesten Tochter Helene mit dem Kaufmann Herrn Paul Kühn in Leipzig beehren sich hierdurch anzukündigen. Kaestel und Frau, Halle a. S., den 18. Nov. 1891.

Seute früh 1/2 12 Uhr folgte unter innigstgeliebtes einigens Kind, Paul, seinem vor 3 Wochen vorangegangenen Bräutigam in die Ewigkeit nach, was theilnehmenden Bekannten und Freunden hierdurch schmerzverfüllt anzeigen Hermann Kummer, Kutzmachergewerke, und Frau, Dresden, 20. Nov. 1891.

Ein braunseidener Regenschirm mit auffällig groß. Knopf (Kleiderknopf) ist irgendwo steilen gelassen worden. Er trägt das Signum J. R. Abzugeben gegen Belohnung in der Exped. d. Bl.

Intelligente Leute finden bei hohem festem Lohn dauernde Beschäftigung Florastrasse 8a, part.

Wirthschafterin-Gesuch. Zur selbstständigen Leitung e. mittleren Landgutes und zur Führung der Hauswirthschaft, Küche, Wäsche u. wird zum Antritt per Neujahr 1892 eine Wirthschafterin im Alter von 20-23 Jahren gesucht...

Wirthschafterin! Eine einfache, in gezeigten Jahren lebende, erfahrene, thätige Wirthschafterin wird per 1. Jan. 1892 auf ein größeres Landgut zur selbstständigen Führung der Wirthschaft gesucht...

Placirungs-Institut für höhere Stände. Kein gebildete Damen, musikalisch, mehrere Sprachen mächtig, mit den besten Attributen, suchen in allen Branchen Stellung...

Wiese, Altar, Grab. Geboren: Ein Sohn: Dr. jur. M. v. Udenbrock, Amtsrath, Leipzig. Georg Wäntsch, Jura, Ernst Kretschmar, Königl. Brandenburgerungs-Ing.-Offiz., Grimma. Eine Tochter: M. C. Hund, London. H. Richter, Schuldirector, Elberfeld.

Verlobt: Aloise Garten m. Alwin Schulz, Pulsnitz. Marie Freund, D. m. Bruno Hartmann, Rühlitz. Verlobt: C. A. Sasse mit A. verno. Töpfer geb. Heeger, Mühlentroda. Dr. med. Thüringen, Strau, m. M. Starl, Vammasche, Rudol. Göttingen, Angen, m. Helene Rudolf, Leipzig.

Verstorben: Frau A. v. Heerberger in Mübberg 13. Christ. Friedrich Müller, Gutsbes. in Weisichen 16. Friedrich Ernst Decker, Privatist in Cotta b. D. 16. Herrm. Bucher, Major u. D. Ritter u. d. Rhein 17. Frau Auguste Laura Dill geb. Hartmann, Chemnitz 17. Frau Amalie verno. Geisler geb. Brandt in Joidau 17. Heinrich Kurthmann, Privatmann in Leipzig 17.

Die Verlobung ihrer ältesten Tochter Helene mit dem Kaufmann Herrn Paul Kühn in Leipzig beehren sich hierdurch anzukündigen. Kaestel und Frau, Halle a. S., den 18. Nov. 1891.

Seute früh 1/2 12 Uhr folgte unter innigstgeliebtes einigens Kind, Paul, seinem vor 3 Wochen vorangegangenen Bräutigam in die Ewigkeit nach, was theilnehmenden Bekannten und Freunden hierdurch schmerzverfüllt anzeigen Hermann Kummer, Kutzmachergewerke, und Frau, Dresden, 20. Nov. 1891.

Ein braunseidener Regenschirm mit auffällig groß. Knopf (Kleiderknopf) ist irgendwo steilen gelassen worden. Er trägt das Signum J. R. Abzugeben gegen Belohnung in der Exped. d. Bl.

Intelligente Leute finden bei hohem festem Lohn dauernde Beschäftigung Florastrasse 8a, part.

Wirthschafterin-Gesuch. Zur selbstständigen Leitung e. mittleren Landgutes und zur Führung der Hauswirthschaft, Küche, Wäsche u. wird zum Antritt per Neujahr 1892 eine Wirthschafterin im Alter von 20-23 Jahren gesucht...

Wirthschafterin! Eine einfache, in gezeigten Jahren lebende, erfahrene, thätige Wirthschafterin wird per 1. Jan. 1892 auf ein größeres Landgut zur selbstständigen Führung der Wirthschaft gesucht...

Placirungs-Institut für höhere Stände. Kein gebildete Damen, musikalisch, mehrere Sprachen mächtig, mit den besten Attributen, suchen in allen Branchen Stellung...

12,000 Mt. sind unter den günstigsten Bedingungen gegen ausgedehnte Hypothek auf lange Zeit auszuliehen durch

Redaction des Zeits. Dresdner Leih-Bank, Elbberg 4. I. Geld auf Gold, Silber, Uhren, Verlobungsringe, gute Wäsche, Betten u. Kleidung Jakobstraße 15. 1. Et.

Ein Logis ist zu vermieten, 130 Mt., eine separate Stube, 72 Mt., sofort oder später zu beziehen in Vöbtau, Heisterwitzerstr. 29. Näb. erste Etg.

Gesucht wird in einer sehr guten deutschen Familie für 2 junge Ausländerinnen Aufnahme für mehrere Monate, Wohnungen sind gesunde Wohnung und beste Verpflegung. Gefäll. Off. unter N. B. 1-3 postlagernd niederzuliegen. Gewerbe-Pensionshäuser werden.

Damen finden unter Discretion freundliche Aufnahme b. Frau Renner, Sachselstr. 26. 2. Et. Damen und in Discret. Jüllen monatl. Aufnahme b. M. verno. Göpel, Debamme, Marienstr. 13.

Pensionärin-Gesuch. Von einer gebildeten Familie auf dem Lande, geburter Lage, wird von Oftern 1892 an ein Mädchen gleichen Alters einigen Privat-Unterricht theilen und mit ihr die Volksschule besuchen würde, in Pension zu nehmen gesucht. Hieran Heftstücke wollen ihre Adr. unt. Chiffer N. 100 postl. Virna niederlegen.

Für Gärtner. Eine Handgärtnerin, gut rentabel, in einem industriischen Orte Nordböhmens (Post- und Bahnstation) ist sammt Pflanzeninventar preiswerth zu verkaufen. Gest. Zuschr. von Reil. übernehmen unter N. Z. 299 Hansenstein & Vogler in Prag.

Rittergut, dicht an Bahn, Zuckerrüben, Kreisstadt und Chauhee gelegen, für den enorm billigen Preis von 64,000 Thlr. Der Boden ist fast durchwegs Weizen- und Zuckerrübenboden. Es ferten unter Chiffer W. G. 10 in die Exped. d. Bl.

Ein altrenommiertes Restaurations-Grundstück in Dresden-Neustadt, beste Lage, ist ohne Vermittelung von Agenten zu verkaufen. Offerten unter B. B. postlag. Dresden-Neustadt.

Ein eleganter Jagd wird von einem hohen Herrn zu pachten gesucht und bitte ich um schriftliche Angebote über Größe, Preise und Gegenb. Ernst Lippmann, Victoriastraße 20.

Nachweislich gutes Restaurant mit Branntweinverkauf billig zu verkaufen. Offerten unter K. E. 676 im "Invalidendank" Dresden erbeten.

Migränpulver à Carton 2 25 Mt. Adler-Apotheke, Liess Vofen.

Amüßighalter ein Pianoforte billig zu verf. gr. Brüderg. 1, 3. Feinste Thüringer Wurst, in 5 verschiedenen Sorten, liefert die Postkiste (franko) für 11 Mt. Eisenberg i. Th. Moritz Becke.

Ziegelei-Verpachtung. In der Nähe von Radeberg soll eine an der Straße gelegene, bis jetzt fast betriebene Ziegelei mit ausdauernden Lehmlager, unter günstigen Bedingungen sofort verpachtet werden. Zu erfragen in der Expedition d. Bl.

Antschwager. Gleben Stuhl offene und halbverdeckte leichte Wagen werden, um damit zu räumen, billig verkauft. "Saxonia", Eisenwerk- und Wagenbau-Anstalt Radeberg.

Möbel aller Art, gut erhaltene und neue, in großer Anzahl, sehr billig anverkauft. Moritzstraße 19. erste Etg.



Zur Winter-Saison empfehle ich: Damenstiefel in sehr praktischen und wasserdichten Lederarten mit einfachen und doppelten Absatzhöhen, 7 1/2, 8, 8 1/2, 9, 9 1/2, 10, 10 1/2, 11, 11 1/2, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100.

Damenstiefel in sehr praktischen und wasserdichten Lederarten mit einfachen und doppelten Absatzhöhen, 7 1/2, 8, 8 1/2, 9, 9 1/2, 10, 10 1/2, 11, 11 1/2, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100.

Herrschafftstiefel von Kindeber mit Doppelabsatz 12 Mt., beste Qualität, mit Filzsohle und elegantem Rindleder, mit starken Doppelsohlen, Tanz- und Ballstiefelchen und Schuhe in Leder- und Kattleder zu den billigsten Preisen.

Kinderstiefel und Kinderhübsche von 1 Mt. 50 Pf. an, sehr dauerhaft, von 5 Mt. Knabenstiefel, 50 Pf. an je nach der Größe. Billigste Preise. Halbbareit garantiert.

Wiener Schuhwaren-Fabrik Julius Landsberg Schloßstr., nur Eckladen der Rosmarinstr. Bitte genau auf meine Firma und Eckladen zu achten.

Frische Mustern Tiedemann & Grahl Seestrass 5.

Vorsicht! Der "Augenblinds-Drucker" D. R. P. No. 14120 ist die einzige patentierte Copir-Apparatur des Buchdruckers. Besondere Vorsicht ist zu nehmen, da diese Apparat eine sehr gefährliche Augenkrankheit (auch bunter) unvergänglicher Art erzeugt, welche auch einzeln im geringen Belagungsgrade Perforation zu Stande kommen kann.

Neuer & Dammann. Niederlage bei: Max H. Thiemer in Dresden-Neustadt, Rampischstraße 14.

Migränpulver à Carton 2 25 Mt. Adler-Apotheke, Liess Vofen.

Amüßighalter ein Pianoforte billig zu verf. gr. Brüderg. 1, 3. Feinste Thüringer Wurst, in 5 verschiedenen Sorten, liefert die Postkiste (franko) für 11 Mt. Eisenberg i. Th. Moritz Becke.

Ziegelei-Verpachtung. In der Nähe von Radeberg soll eine an der Straße gelegene, bis jetzt fast betriebene Ziegelei mit ausdauernden Lehmlager, unter günstigen Bedingungen sofort verpachtet werden. Zu erfragen in der Expedition d. Bl.

Antschwager. Gleben Stuhl offene und halbverdeckte leichte Wagen werden, um damit zu räumen, billig verkauft. "Saxonia", Eisenwerk- und Wagenbau-Anstalt Radeberg.

Möbel aller Art, gut erhaltene und neue, in großer Anzahl, sehr billig anverkauft. Moritzstraße 19. erste Etg.

Zur Winter-Saison empfehle ich: Damenstiefel in sehr praktischen und wasserdichten Lederarten mit einfachen und doppelten Absatzhöhen, 7 1/2, 8, 8 1/2, 9, 9 1/2, 10, 10 1/2, 11, 11 1/2, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100.

Damenstiefel in sehr praktischen und wasserdichten Lederarten mit einfachen und doppelten Absatzhöhen, 7 1/2, 8, 8 1/2, 9, 9 1/2, 10, 10 1/2, 11, 11 1/2, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100.

Herrschafftstiefel von Kindeber mit Doppelabsatz 12 Mt., beste Qualität, mit Filzsohle und elegantem Rindleder, mit starken Doppelsohlen, Tanz- und Ballstiefelchen und Schuhe in Leder- und Kattleder zu den billigsten Preisen.

Kinderstiefel und Kinderhübsche von 1 Mt. 50 Pf. an, sehr dauerhaft, von 5 Mt. Knabenstiefel, 50 Pf. an je nach der Größe. Billigste Preise. Halbbareit garantiert.

Wiener Schuhwaren-Fabrik Julius Landsberg Schloßstr., nur Eckladen der Rosmarinstr. Bitte genau auf meine Firma und Eckladen zu achten.

Frische Mustern Tiedemann & Grahl Seestrass 5.

Vorsicht! Der "Augenblinds-Drucker" D. R. P. No. 14120 ist die einzige patentierte Copir-Apparatur des Buchdruckers. Besondere Vorsicht ist zu nehmen, da diese Apparat eine sehr gefährliche Augenkrankheit (auch bunter) unvergänglicher Art erzeugt, welche auch einzeln im geringen Belagungsgrade Perforation zu Stande kommen kann.

Neuer & Dammann. Niederlage bei: Max H. Thiemer in Dresden-Neustadt, Rampischstraße 14.

Migränpulver à Carton 2 25 Mt. Adler-Apotheke, Liess Vofen.

Amüßighalter ein Pianoforte billig zu verf. gr. Brüderg. 1, 3. Feinste Thüringer Wurst, in 5 verschiedenen Sorten, liefert die Postkiste (franko) für 11 Mt. Eisenberg i. Th. Moritz Becke.

Ziegelei-Verpachtung. In der Nähe von Radeberg soll eine an der Straße gelegene, bis jetzt fast betriebene Ziegelei mit ausdauernden Lehmlager, unter günstigen Bedingungen sofort verpachtet werden. Zu erfragen in der Expedition d. Bl.

Antschwager. Gleben Stuhl offene und halbverdeckte leichte Wagen werden, um damit zu räumen, billig verkauft. "Saxonia", Eisenwerk- und Wagenbau-Anstalt Radeberg.

Möbel aller Art, gut erhaltene und neue, in großer Anzahl, sehr billig anverkauft. Moritzstraße 19. erste Etg.

Möbel aller Art, gut erhaltene und neue, in großer Anzahl, sehr billig anverkauft. Moritzstraße 19. erste Etg.

Möbel aller Art, gut erhaltene und neue, in großer Anzahl, sehr billig anverkauft. Moritzstraße 19. erste Etg.

Möbel aller Art, gut erhaltene und neue, in großer Anzahl, sehr billig anverkauft. Moritzstraße 19. erste Etg.

Möbel aller Art, gut erhaltene und neue, in großer Anzahl, sehr billig anverkauft. Moritzstraße 19. erste Etg.

Rechts geschloppelte Spitzen aller Arten, Barben, Fanchons, Schablonen, Fächer etc. in allen Größen u. Farben. Preisverlauf v. Cl. Schönfeld, Pippobad, Waldar Platz 10, Halb-Gr. (Hinter: Zeilergasse 4 part.).

Pariser Artikel, Dd. 2-6 Mt., vorerbeten brüchlich A. Reisdien, Wettinerstr. 13. Kaufmännisches Auctions-Bureau und Succasso-Geschäft. Paul Rieding. Dresden, Mathildenstr. 7. pt.

Ein gut eingerichtete Schlosserei in bester Lage Dresdens, mit guter Ausrüstung, ist sofort zu verkaufen. Adressen unter N. 18 in die Expedition d. Bl. erbeten.

Pariser Artikel, halbe in den bekannten Qualitäten stets großes Lager. Versandt brüchlich gegen Voreinlösung oder Nachnahme des Betrages. A. H. Theising jr., 8 Marienstr. 8, Antonplatz 8.

Panzer-Uhrketten von echt Gold nicht zu unterlassen. 1 Jahre schriftliche Garantie. M. 1470. Herren-Kette Gold 14 K. Damen-Kette Gold 14 K. Herren-Kette Silber 14 K. Damen-Kette Silber 14 K. Herren-Kette Stahl 14 K. Damen-Kette Stahl 14 K. Herren-Kette Bronze 14 K. Damen-Kette Bronze 14 K. Herren-Kette Messing 14 K. Damen-Kette Messing 14 K. Herren-Kette Nickel 14 K. Damen-Kette Nickel 14 K. Herren-Kette Zinn 14 K. Damen-Kette Zinn 14 K. Herren-Kette Kupfer 14 K. Damen-Kette Kupfer 14 K. Herren-Kette Eisen 14 K. Damen-Kette Eisen 14 K. Herren-Kette Messing 14 K. Damen-Kette Messing 14 K. Herren-Kette Nickel 14 K. Damen-Kette Nickel 14 K. Herren-Kette Zinn 14 K. Damen-Kette Zinn 14 K. Herren-Kette Kupfer 14 K. Damen-Kette Kupfer 14 K. Herren-Kette Eisen 14 K. Damen-Kette Eisen 14 K. Herren-Kette Messing 14 K. Damen-Kette Messing 14 K. Herren-Kette Nickel 14 K. Damen-Kette Nickel 14 K. Herren-Kette Zinn 14 K. Damen-Kette Zinn 14 K. Herren-Kette Kupfer 14 K. Damen-Kette Kupfer 14 K. Herren-Kette Eisen 14 K. Damen-Kette Eisen 14 K. Herren-Kette Messing 14 K. Damen-Kette Messing 14 K. Herren-Kette Nickel 14 K. Damen-Kette Nickel 14 K. Herren-Kette Zinn 14 K. Damen-Kette Zinn 14 K. Herren-Kette Kupfer 14 K. Damen-Kette Kupfer 14 K. Herren-Kette Eisen 14 K. Damen-Kette Eisen 14 K. Herren-Kette Messing 14 K. Damen-Kette Messing 14 K. Herren-Kette Nickel 14 K. Damen-Kette Nickel 14 K. Herren-Kette Zinn 14 K. Damen-Kette Zinn 14 K. Herren-Kette Kupfer 14 K. Damen-Kette Kupfer 14 K. Herren-Kette Eisen 14 K. Damen-Kette Eisen 14 K. Herren-Kette Messing 14 K. Damen-Kette Messing 14 K. Herren-Kette Nickel 14 K. Damen-Kette Nickel 14 K. Herren-Kette Zinn 14 K. Damen-Kette Zinn 14 K. Herren-Kette Kupfer 14 K. Damen-Kette Kupfer 14 K. Herren-Kette Eisen 14 K. Damen-Kette Eisen 14 K. Herren-Kette Messing 14 K. Damen-Kette Messing 14 K. Herren-Kette Nickel 14 K. Damen-Kette Nickel 14 K. Herren-Kette Zinn 14 K. Damen-Kette Zinn 14 K. Herren-Kette Kupfer 14 K. Damen-Kette Kupfer 14 K. Herren-Kette Eisen 14 K. Damen-Kette Eisen 14 K. Herren-Kette Messing 14 K. Damen-Kette Messing 14 K. Herren-Kette Nickel 14 K. Damen-Kette Nickel 14 K. Herren-Kette Zinn 14 K. Damen-Kette Zinn 14 K. Herren-Kette Kupfer 14 K. Damen-Kette Kupfer 14 K. Herren-Kette Eisen 14 K. Damen-Kette Eisen 14 K. Herren-Kette Messing 14 K. Damen-Kette Messing 14 K. Herren-Kette Nickel 14 K. Damen-Kette Nickel 14 K. Herren-Kette Zinn 14 K. Damen-Kette Zinn 14 K. Herren-Kette Kupfer 14 K. Damen-Kette Kupfer 14 K. Herren-Kette Eisen 14 K. Damen-Kette Eisen 14 K. Herren-Kette Messing 14 K. Damen-Kette Messing 14 K. Herren-Kette Nickel 14 K. Damen-Kette Nickel 14 K. Herren-Kette Zinn 14 K. Damen-Kette Zinn 14 K. Herren-Kette Kupfer 14 K. Damen-Kette Kupfer 14 K. Herren-Kette Eisen 14 K. Damen-Kette Eisen 14 K. Herren-Kette Messing 14 K. Damen-Kette Messing 14 K. Herren-Kette Nickel 14 K. Damen-Kette Nickel 14 K. Herren-Kette Zinn 14 K. Damen-Kette Zinn 14 K. Herren-Kette Kupfer 14 K. Damen-Kette Kupfer 14 K. Herren-Kette Eisen 14 K. Damen-Kette Eisen 14 K. Herren-Kette Messing 14 K. Damen-Kette Messing 14 K. Herren-Kette Nickel 14 K. Damen-Kette Nickel 14 K. Herren-Kette Zinn 14 K. Damen-Kette Zinn 14 K. Herren-Kette Kupfer 14 K. Damen-Kette Kupfer 14 K. Herren-Kette Eisen 14 K. Damen-Kette Eisen 14 K. Herren-Kette Messing 14 K. Damen-Kette Messing 14 K. Herren-Kette Nickel 14 K. Damen-Kette Nickel 14 K. Herren-Kette Zinn 14 K. Damen-Kette Zinn 14 K. Herren-Kette Kupfer 14 K. Damen-Kette Kupfer 14 K. Herren-Kette Eisen 14 K. Damen-Kette Eisen 14 K. Herren-Kette Messing 14 K. Damen-Kette Messing 14 K. Herren-Kette Nickel 14 K. Damen-Kette Nickel 14 K. Herren-Kette Zinn 14 K. Damen-Kette Zinn 14 K. Herren-Kette Kupfer 14 K. Damen-Kette Kupfer 14 K. Herren-Kette Eisen 14 K. Damen-Kette Eisen 14 K. Herren-Kette Messing 14 K. Damen-Kette Messing 14 K. Herren-Kette Nickel 14 K. Damen-Kette Nickel 14 K. Herren-Kette Zinn 14 K. Damen-Kette Zinn 14 K. Herren-Kette Kupfer 14 K. Damen-Kette Kupfer 14 K. Herren-Kette Eisen 14 K. Damen-Kette Eisen 14 K. Herren-Kette Messing 14 K. Damen-Kette Messing 14 K. Herren-Kette Nickel 14 K. Damen-Kette Nickel 14 K. Herren-Kette Zinn 14 K. Damen-Kette Zinn 14 K. Herren-Kette Kupfer 14 K. Damen-Kette Kupfer 14 K. Herren-Kette Eisen 14 K. Damen-Kette Eisen 14 K. Herren-Kette Messing 14 K. Damen-Kette Messing 14 K. Herren-Kette Nickel 14 K. Damen-Kette Nickel 14 K. Herren-Kette Zinn 14 K. Damen-Kette Zinn 14 K. Herren-Kette Kupfer 14 K. Damen-Kette Kupfer 14 K. Herren-Kette Eisen 14 K. Damen-Kette Eisen 14 K. Herren-Kette Messing 14 K. Damen-Kette Messing 14 K. Herren-Kette Nickel 14 K. Damen-Kette Nickel 14 K. Herren-Kette Zinn 14 K. Damen-Kette Zinn 14 K. Herren-Kette Kupfer 14 K. Damen-Kette Kupfer 14 K. Herren-Kette Eisen 14 K. Damen-Kette Eisen 14 K. Herren-Kette Messing 14 K. Damen-Kette Messing 14 K. Herren-Kette Nickel 14 K. Damen-Kette Nickel 14 K. Herren-Kette Zinn 14 K. Damen-Kette Zinn 14 K. Herren-Kette Kupfer 14 K. Damen-Kette Kupfer 14 K. Herren-Kette Eisen 14 K. Damen-Kette Eisen 14 K. Herren-Kette Messing 14 K. Damen-Kette Messing 14 K. Herren-Kette Nickel 14 K. Damen-Kette Nickel 14 K. Herren-Kette Zinn 14 K. Damen-Kette Zinn 14 K. Herren-Kette Kupfer 14 K. Damen-Kette Kupfer 14 K. Herren-Kette Eisen 14 K. Damen-Kette Eisen 14 K. Herren-Kette Messing 14 K. Damen-Kette Messing 14 K. Herren-Kette Nickel 14 K. Damen-Kette Nickel 14 K. Herren-Kette Zinn 14 K. Damen-Kette Zinn 14 K. Herren-Kette Kupfer 14 K. Damen-Kette Kupfer 14 K. Herren-Kette Eisen 14 K. Damen-Kette Eisen 14 K. Herren-Kette Messing 14 K. Damen-Kette Messing 14 K. Herren-Kette Nickel 14 K. Damen-Kette Nickel 14 K. Herren-Kette Zinn 14 K. Damen-Kette Zinn 14 K. Herren-Kette Kupfer 14 K. Damen-Kette Kupfer 14 K. Herren-Kette Eisen 14 K. Damen-Kette Eisen 14 K. Herren-Kette Messing 14 K. Damen-Kette Messing 14 K. Herren-Kette Nickel 14 K. Damen-Kette Nickel 14 K. Herren-Kette Zinn 14 K. Damen-Kette Zinn 14 K. Herren-Kette Kupfer 14 K. Damen-Kette Kupfer 14 K. Herren-Kette Eisen 14 K. Damen-Kette Eisen 14 K. Herren-Kette Messing 14 K. Damen-Kette Messing 14 K. Herren-Kette Nickel 14 K. Damen-Kette Nickel 14 K. Herren-Kette Zinn 14 K. Damen-Kette Zinn 14 K. Herren-Kette Kupfer 14 K. Damen-Kette Kupfer 14 K. Herren-Kette Eisen 14 K. Damen-Kette Eisen 14 K. Herren-Kette Messing 14 K. Damen-Kette Messing 14 K. Herren-Kette Nickel 14 K. Damen-Kette Nickel 14 K. Herren-Kette Zinn 14 K. Damen-Kette Zinn 14 K. Herren-Kette Kupfer 14 K. Damen-Kette Kupfer 14 K. Herren-Kette Eisen 14 K. Damen-Kette Eisen 14 K. Herren-Kette Messing 14 K. Damen-Kette Messing 14 K. Herren-Kette Nickel 14 K. Damen-Kette Nickel 14 K. Herren-Kette Zinn 14 K. Damen-Kette Zinn 14 K. Herren-Kette Kupfer 14 K. Damen-Kette Kupfer 14 K. Herren-Kette Eisen 14 K. Damen-Kette Eisen 14 K. Herren-Kette Messing 14 K. Damen-Kette Messing 14 K. Herren-Kette Nickel 14 K. Damen-Kette Nickel 14 K. Herren-Kette Zinn 14 K. Damen-Kette Zinn 14 K. Herren-Kette Kupfer 14 K. Damen-Kette Kupfer 14 K. Herren-Kette Eisen 14 K. Damen-Kette Eisen 14 K. Herren-Kette Messing 14 K. Damen-Kette Messing 14 K. Herren-Kette Nickel 14 K. Damen-Kette Nickel 14 K. Herren-Kette Zinn 14 K. Damen-Kette Zinn 14 K. Herren-Kette Kupfer 14 K. Damen-Kette Kupfer 14 K. Herren-Kette Eisen 14 K. Damen-Kette Eisen 14 K. Herren-Kette Messing 14 K. Damen-Kette Messing 14 K. Herren-Kette Nickel 14 K. Damen-Kette Nickel 14 K. Herren-Kette Zinn 14 K. Damen-Kette Zinn 14 K. Herren-Kette Kupfer 14 K. Damen-Kette Kupfer 14 K. Herren-Kette Eisen 14 K. Damen-Kette Eisen 14 K. Herren-Kette Messing 14 K. Damen-Kette Messing 14 K. Herren-Kette Nickel 14 K. Damen-Kette Nickel 14 K. Herren-Kette Zinn 14 K. Damen-Kette Zinn 14 K. Herren-Kette Kupfer 14 K. Damen-Kette Kupfer 14 K. Herren-Kette Eisen 14 K. Damen-Kette Eisen 14 K. Herren-Kette Messing 14 K. Damen-Kette Messing 14 K. Herren-Kette Nickel 14 K. Damen-Kette Nickel 14 K. Herren-Kette Zinn 14 K. Damen-Kette Zinn 14 K. Herren-Kette Kupfer 14 K. Damen-Kette Kupfer 14 K. Herren-Kette Eisen 14 K. Damen-Kette Eisen 14 K. Herren-Kette Messing 14 K. Damen-Kette Messing 14 K. Herren-Kette Nickel 14 K. Damen-Kette Nickel 14 K. Herren-Kette Zinn 14 K. Damen-Kette Zinn 14 K. Herren-Kette Kupfer 14 K. Damen-Kette Kupfer 14 K. Herren-Kette Eisen 14 K. Damen-Kette Eisen 14 K. Herren-Kette Messing 14 K. Damen-Kette Messing 14 K. Herren-Kette Nickel 14 K. Damen-Kette Nickel 14 K. Herren-Kette Zinn 14 K. Damen-Kette Zinn 14 K. Herren-Kette Kupfer 14 K. Damen-Kette Kupfer 14 K. Herren-Kette Eisen 14 K. Damen-Kette Eisen 14 K. Herren-Kette Messing 14 K. Damen-Kette Messing 14 K. Herren-Kette Nickel 14 K. Damen-Kette Nickel 14 K. Herren-Kette Zinn 14 K. Damen-Kette Zinn 14 K. Herren-Kette Kupfer 14 K. Damen-Kette Kupfer 14 K. Herren-Kette Eisen 14 K. Damen-Kette Eisen 14 K. Herren-Kette Messing 14 K. Damen-Kette Messing 14 K. Herren-Kette Nickel 14 K. Damen-Kette Nickel 14 K. Herren-Kette Zinn 14 K. Damen-Kette Zinn 14 K. Herren-Kette Kupfer 14 K. Damen-Kette Kupfer 14 K. Herren-Kette Eisen 14 K. Damen-Kette Eisen 14 K. Herren-Kette Messing 14 K. Damen-Kette Messing 14 K. Herren-Kette Nickel 14 K. Damen-Kette Nickel 14 K. Herren-Kette Zinn 14 K. Damen-Kette Zinn 14 K. Herren-Kette Kupfer 14 K. Damen-Kette Kupfer 14 K. Herren-Kette Eisen 14 K. Damen-Kette Eisen 14 K. Herren-Kette Messing 14 K. Damen-Kette Messing 14 K. Herren-Kette Nickel 14 K. Damen-Kette Nickel 14 K. Herren-Kette Zinn 14 K. Damen-Kette Zinn 14 K. Herren-Kette Kupfer 14 K. Damen-Kette Kupfer 14 K. Herren-Kette Eisen 14 K. Damen-Kette Eisen 14 K. Herren-Kette Messing 14 K. Damen-Kette Messing 14 K. Herren-Kette Nickel 14 K. Damen-Kette Nickel 14 K. Herren-Kette Zinn 14 K. Damen-Kette Zinn 14 K. Herren-Kette Kupfer 14 K. Damen-Kette Kupfer 14 K. Herren-Kette Eisen 14 K. Damen-Kette Eisen 14 K. Herren-Kette Messing 14 K. Damen-Kette Messing 14 K. Herren-Kette Nickel 14 K. Damen-Kette Nickel 14 K. Herren-Kette Zinn 14 K. Damen-Kette Zinn 14 K. Herren-Kette Kupfer 14 K. Damen-Kette Kupfer 14 K. Herren-Kette Eisen 14 K. Damen-Kette Eisen 14 K. Herren-Kette Messing 14 K. Damen-Kette Messing 14 K. Herren-Kette Nickel 14 K. Damen-Kette Nickel 14 K. Herren-Kette Zinn 14 K. Damen-Kette Zinn 14 K. Herren-Kette Kupfer 14 K. Damen-Kette Kupfer 14 K. Herren-Kette Eisen 14 K. Damen-Kette Eisen 14 K. Herren-Kette Messing 14 K. Damen-Kette Messing 14 K. Herren-Kette Nickel 14 K. Damen-Kette Nickel 14 K. Herren-Kette Zinn 14 K. Damen-Kette Zinn 14 K. Herren-Kette Kupfer 14 K. Damen-Kette Kupfer 14 K. Herren-Kette Eisen 14 K. Damen-Kette Eisen 14 K. Herren-Kette Messing 14 K. Damen-Kette Messing 14 K. Herren-Kette Nickel 14 K. Damen-Kette Nickel 14 K. Herren-Kette Zinn 14 K. Damen-Kette Zinn 14 K. Herren-Kette Kupfer 14 K. Damen-Kette Kupfer 14 K. Herren-Kette Eisen 14 K. Damen-Kette Eisen 14 K. Herren-Kette Messing 14 K. Damen-Kette Messing 14 K. Herren-Kette Nickel 14 K. Damen-Kette Nickel 14 K. Herren-Kette Zinn 14 K. Damen-Kette Zinn 14 K. Herren-Kette Kupfer 14 K. Damen-Kette Kupfer 14 K. Herren-Kette Eisen 14 K. Damen-Kette Eisen 14 K. Herren-Kette Messing 14 K. Damen-Kette Messing 14 K. Herren-Kette Nickel 14 K. Damen-Kette Nickel 14 K. Herren-Kette Zinn 14 K. Damen-Kette Zinn 14 K. Herren-Kette Kupfer 14 K. Damen-Kette Kupfer 14 K. Herren-Kette Eisen 14 K. Damen-Kette Eisen 14 K. Herren-Kette Messing 14 K. Damen-Kette Messing 14 K. Herren-Kette Nickel 14 K. Damen-Kette Nickel 14 K. Herren-Kette Zinn 14 K. Damen-Kette Zinn 14 K. Herren-Kette Kupfer 14 K. Damen-Kette Kupfer 14 K. Herren-Kette Eisen 14 K. Damen-Kette Eisen 14 K. Herren-Kette Messing 14 K. Damen-Kette Messing 14 K. Herren-Kette Nickel 14 K. Damen-Kette Nickel 14 K. Herren-Kette Zinn 14 K. Damen-Kette Zinn 14 K. Herren-Kette Kupfer 14 K. Damen-Kette Kupfer 14 K. Herren-Kette Eisen 14 K. Damen-Kette Eisen 14 K. Herren-Kette Messing 14 K. Damen-Kette Messing 14 K. Herren-Kette Nickel 14 K. Damen-Kette Nickel 14 K. Herren-Kette Zinn 14 K. Damen-Kette Zinn 14 K. Herren-Kette Kupfer 14 K. Damen-Kette Kupfer 14 K. Herren-Kette Eisen 14 K. Damen-Kette Eisen 14 K. Herren-Kette Messing 14 K. Damen-Kette Messing 14 K. Herren-Kette Nickel 14 K. Damen-Kette Nickel 14 K. Herren-Kette Zinn 14 K. Damen-Kette Zinn 14 K. Herren-Kette Kupfer 14 K. Damen-K

Pelz-Mäntel

Das Magazin zum Plan des Robert Galdeza, Kürschner, Schöffergasse, empfiehlt seine Damenpelzmäntel in vorzüglicher Qualität zu den bekannten billigen aber festen Preisen. Das Magazin arbeitet größtentheils nach an Ort und Stelle eingelaufenen Pariser Modellen und ist dieses Jahr wiederum in der glücklichen Lage, mit überraschenden Neuheiten auftreten zu können. Nur gut passende Mäntel werden abgefertigt. Zu Futter und Besätzen werden grundsätzlich nur völlig ausgewaschene Felle verwendet. Gute Wollstoffe, Prima Seide, glatt und gemultert, Mutelasse, Atlas, beste Sammete und Plüsch sind in den für Pelzmäntel geeigneten Breiten am Lager. Auswärtigen Kunden wird auf Wunsch das die Fasern enthaltende Mantel-Album, welches gegenwärtig 26 Fasern für Pelzmäntel enthält, zugesandt.

Zum Plan
Kürschner, Schöffergasse.

Streng reelle Bedienung.

Billigste Preisnotirung.

W. Metzler

Dresden

Parterre 14 Altmarkt 14, 1. Etage.

Größtes Special-Geschäft

en gros **Lama & Flanell** en détail.

Meine reichassortirten und mit allen Neuheiten der Saison ausgestatteten Läger sind

die größten Sachsens.

Jacquard-Melange, Jacquard-Panama, Jacquard-Imperial, Velour etc.

empfehle als die modernsten, praktischsten und dauerhaftesten Stoffe der Saison zu Hauskleidern, Morgenröcken, Jacken u. s. w.

Grösstes Lager

von fertigen

Morgenkleidern, und Schlafrocken, Unterröcken, Beinkleidern, Jacken, Hemden u. s. w., eigenes Fabrikat.

W. Metzler

Parterre Nr. 14 Altmarkt Nr. 14, 1. Etage.

Muster nach auswärtige gratis und portofrei.

Wiederverkäufern beste billige Fabrik-Preise.

Sächsische Rentenversicherungs-Anstalt zu Dresden.

Am Ende October des Jahres betheiligten sich an der Jahresgesellschaft 1881: 1463 Personen mit 2467 Einlagen im Nennwerthe von 740,100 Mark, auf welche 361,690 Mk. eingezahlt worden sind.

Auf Zinseszinsen früherer Jahresgesellschaften wurden Mk. 22,452,35 nachgezahlt. Unter Hinweis auf diese, als sehr günstiger Umstand anzusehende, zahlreiche Vetheiligung lobt das Directorium zu weiterer reger Betheiligung ein und bemerkt, daß der Beitritt zur Jahresgesellschaft 1881 nur noch bis Ende lauf. Monats zulässig ist. Die Mitglieder der früheren Jahresgesellschaften erhalten pro 1881 Renten in Höhe von 4,43 Proc. bis 87,2 Proc. des Einlagekapitals. Dresden, am 12. November 1881.

Das Directorium der Sächs. Rentenversicherungs-Anstalt zu Dresden. H. Häpe, Vorsitzender. Oscar Bauer, Geschäftsführender.

Für empfindliche Füße

sind Tuch-Gummischuhe und Stiefeletten als warm, weich wasserdicht und billig ganz besonders zu empfehlen, ebenso verfehlt ich nicht, auf mein reichhaltiges Lager von Gummischuhen sowie auch Patent-Gummisohlen aufmerksam zu machen. Gummi-Reparaturen schnell und dauerhaft.

G. Meyfarth, Margarethenstrasse 1.

Franz Schaal, Annenstr. 13. Droguen und Farbwaren, Cellarben, Lade und Auzelle.

Berliner Weissbier, echt Landré, empfiehlt von heute an F. A. Taggesell, Gerbergasse 20.

Klinik, vom Staate conc. u. gründl. u. sich Heilg. v. Geisl., Hautkr., Schwäche, Impotenz, Nervenleiden, etc. Dirigent: Dr. Reonsfeld, Berlin, Friedrichstr. 189. Auch briefl. Profs. grat.

Schwed. Lederjacken, Jagd-Strümpfe, Jagd-Gamaschen, Jagdhüte u. Mützen, Jagd-Laschen, Jagd-Koppen, Jagd-Paletots empfiehlt H. Warnack, Pragerstrasse 17.

Bäckerei-Verkauf.

Eine seit 50 Jahren bestehende Bäckerei ist für den Preis von 6000 Thlr. mit 500 000 Thlr. Anzahlung sofort zu verkaufen und zu übernehmen. Das Grundstück ist massiv, 2 Etagen hoch und sind 5 Wohnungen außer Bäckerei zu vermieten. Alles Nähere ertheilt F. A. Köhnig, Königstein.

Gas-Aronleuchter,

Kuppeln, Vasen, Wandarme, Vaternen, deutsches, englisches und französisches Fabrikat. Specialität: Deutsche Renaissance, Gaschalen, Cylinder etc. in größter Auswahl, empfehle zu billigen Preisen.

Hermann Liebold, Fabrik für Gas-, Wasser- und Centralheizungs-Anlagen, grosse Kirchgasse Nr. 4, parterre und erste Etage.



Nächster Tage billige Gelegenheit: von Rudweis-Prag, von Regensburg-Gaer, nach Reiberg-Chemnitz, nach Leipzig-Teich, nach Grimma, von Bodenbach, von Leipzig, 30. Dec. nach Leipzig-Salze-Magdeburg. Ladung auch auf Zwischenstationen.

Frühgebrannten Kaffee,

pa. Wiener Mischung, a Fund 120, 130, 140, 150, 160, 180 und 200 Pf., nur rein u. kräftig, bei Reinhold Jeremias, Hundelstr., Ecke der Rannestraße.

Empfehlung.

Bei meinem kürzlichen Besuche von Dresden nach Raumburg a. S. hat Herr Expediteur A. Senewald in Dresden-Neustadt den Transport meiner Möbel schnell und in so prompter Weise persönlich ausgeführt, daß ich meine sämtlichen Sachen in aller Kürze völlig unversehrt in meinen Zimmern hatte, daher ich mir vorgenommen, diese strebame Kraft hierdurch bestens zu empfehlen. Raumburg a. d. S.

Krau Dr. Barth. Wer seine Weihnachtseinkäufe gut und billig kaufen will, dem ist das Schulwaarenlager von A. Fischer, 24 Wettinerstrasse 24, bestens zu empfehlen. Damenleibchen, recht haltbar, von 6 M. 50 Pf. an. M. N.

Blattrothe Speisekartoffeln, angefeuchtet und mehrerlei, verkauft à Ctr. 2 M. 40 Pf., bei größerer Entnahme noch billiger. A. Türke, Gemüsehandlung, Holbeinplatz.

Eisflampen mit Rundbrennern, v. M. 2,50 an, sowie Hänge-, Hand- u. Wandlampen mit nur besten Brennern laßt man in größter Auswahl bei V. Reichmann, am See 7 Klempnerstr., am See 7.

Gummi-Waren-Fabrik von W. Krahl, erst u. vorr. der ersten und besten franz. Artikel billig engros u. detail. Catalog gratis. Lager: Berlin N.W., Markgrafstrasse 22.

Möbel! Möbel! Meine sehr soliden Tischler- und Polster-Möbel, Matrasen und Rohrstühle in Ausstattungen und Einrichtungen empfehle zu allerbilligsten Preisen unter Garantie. E. Manck, Tapeziererstr., 6 Webergasse 6. Solide Venen auf Abzahlung.

Friedr. Richter Altmarkt 5 empfiehlt feinsten Seidenstoffe, Sammete und Blüder wogen Geschäfte-Verbindung zum Kaufpreise.

Zur Saub. Schaff. Boutin-Jacken, Kiemer, Sattlerkissen, empfiehlt alle Sorten braune und schwarze Halb-, Miss-, Kind- und Kollender-Abfälle, sowie alle Sorten Ricm- u. Unterleder-Abfälle Otto Schimpfky, Feder-Engros- u. Kommissionsgeschäft Dresden-Altt., Grunewitz, 9. 1.

Zeltower Dauerrüben verleiht d. Postlauf von 10 Pfd. für M. 2,50 inkl. Zeldchen franco. Zeltow. S. Zehnle.

Meine geübten Kunden erkalten bei Besuch meines Pavier- und Spielwaaren-Bazars als Weihnachtspräsent einen Kalender mit Novelle für 1882 Walter Simsky, 22 Frobergplatz 22.

Laternamagica-Bilder. Seine Glasphotographien, werden werden klar und scharf in allen Größen schon von 40 Pf. per Stück geliefert Jakobstraße Nr. 15.

Dr. med. Krug in Thal bei Ruditz brilt unter Beruf auf jedes Semester bei Nichtigkennung auf Grund der neuesten Forschungen selbst die schwersten Fälle geheimer Krankheiten in jeder Form (Leukämie, Melancholie, Hysterie, etc.) ebenso die vererblichen als akuten, narkotischen Schwäche (Leiden aller Art), Brühnigt etc. Unbesungte Discretion, keine Berufung, neuer Krankeitsbericht.

H. A. Herrmann gr. Ziegelstr. 6 empfiehlt sein großes Lager von Schafstiefeln wie bekannt, in nur guter Waare, das Paar von M. 8,50 an. Knaben-Stiefel in größ. Auswahl. Bitte auf Nr. 6 zu achten!

Reparatur- und Wasche. Lange Panzer-Corsets M. 1,25. Größte Auswahl v. 60 Pf. bis 50 Mk. Frau M. L. Hoffmann, Gertr. str. 13, Schreiberberg, 18.

Erath Inge! Heringe vom jenseitigen Ranne, ist, nach dem Ränge u. gebreten, in pikantem Sauc, empfehle ich Jedem als Delikatess, das Kost. 9-10 Pfd. schwer, franco unter Postnachn., nur 3,50 Mk. V. Brogen, Kreiswald a. d. L. Bice.



Reparatur- und Wasche.

Auction. Mittwoch den 23. November und folgende Tage gelangen Eifen- (Laud's Nachfolger) für Ventilations-Maschinen
Patent-Koch- und Röst-Maschinen

nebst allen Vorrichtungen an Material, Schlosserwerkzeugen und Maschinen, als:
 I. eine große Anzahl eleganter Mantelöfen, bis. Größen;
 II. die Kochmaschinen, patentiert, mit Herd- und vollständiger Speisereinrichtung für Familien, Hotels und Gasthäuser;
 III. Kaffeeerbsen-Maschinen, sowie mehrere Tausend Nieten, Schrauben, alle Werkzeuge, 5 Kanäle, 1 Schraubhöhe, eine Rund- und Abkantmaschine, eine Eisenmaschine, viele Modelle, eine Decimalswaage mit Gewichten, sowie die sämtlichen Schlosserwerkzeuge etc., meistbietend zur Versteigerung.
Franz Schönlhy, Auktionator und Taxator.

Auction. Im Auftrag der Firma **Leopold Schepkes, Scheffelstraße 1.** Alle Altmarkt, gelangen wegen Aufgabe des fertigen Lagers heute Montag von 10-12 und 3-5 Uhr bedeutende Vorräte in

Herren-Garderoben,
 als Herren- und Knaben-Baletts, Hosen und Westen, Jacketts, Röcke, Reismäntel, Kasierhüte, Herren- und Knaben-Anzüge, Hospen, sowie ein großer Vorrat Stoffe zur Versteigerung.
Louis Warmbrunn, Auktionator, Wohnung: Johannisstraße 23, pt.

Handschuhe.

Couleurte Handsch. für Damen, schöne Farben und haltbar . . . 1 M. - St. u. 1 M. 25 Pf.
Wuschleder Handsch. für Damen, naturgelb und farbig, selbst zu waschen . . . 1 M. 75 Pf.
Schwarze Handsch. für Damen, Kehlleder, sehr haltbar und glanzreich . . . 1 M. 75 Pf.
Schwarze Handsch., festes Leder . . . 1 M. - St. u. 1 M. 25 Pf.
Weiße, couleurte und schwarze Handsch. für Herren . . . 2 M. - St. u. 2 M. 50 Pf.
Wuschleder Handsch. für Herren, praktisch und haltbar . . . 2 M. - St. u. 2 M. 50 Pf.
Annahme von Handschuhen zum Waschen und Härten. **F. Kunath, Hauptstraße 22.**

Prämiiert in Wien 1873, Philadelphia 1876, Berlin 1879.

Als eleganteste und nützlichste Weihnachts-Geschenke sind besonders zu empfehlen:



Regenschirme

in Double, Gloria und Körpergröße, per Stück 6, 7, 8-12 M., dieselben mit Eisenbein- und anderen wertvollen Stücken, je nach Wert 2-8 M. mehr. **Regenschirme in Zanella** per Stück 2-5 M., eleganteste Sonnenschirme und Entoucaes von 3 M. an.

Schirmfabrik Alex. Sachs, Hoflieferant.
 Georgplatz 11. Vis-à-vis der Kreuzschule.



Großer Weihnachts-Ausverkauf
 eleganter molliger Schlafrocke! Schlafrocke!

in feinen weichen Double-, Ratiné-, Velonté-, Satin- und Mousse-Stoffen von 12, 14, 15 u. 20 M., hochfein 21-26 M., empfehlen in größter Auswahl

S. H. Samter & Co.,
 Frauen- u. Galeriestr.-Ecke.

Auf unsere Firma bitten genau zu achten. Umtausch bis nach dem Reste gern gestattet.



Ueber die **P. Kneifel'sche**
Haar-Tinktur.

Diese vorzügliche unter ärztlicher Autorität enthaltene, amtlich geprüfte Tinktur dient vor allen Dingen dazu, der meist nur kahlmündernden Triebkraft, sowie den im Alternden verfallenden Haarsäugeln neues Leben wiederzugeben und ihnen den mangelnden Nährstoff zuzuführen. Möge jeder Haarseltende vertrauensvoll diese Tinktur anwenden, welche nicht allein das Ausfallen der Haare, sowie angedehnte Kahlheit in der Heilung, sondern auch, wo nur die geringste Keimfähigkeit noch vorhanden, selbst langjährig kahlköpfigen ihr Haar wieder verschafft, wie viele, selbst amtlich beglaubigte Zeugnisse erweisen. Oel-, Balsam- und Pomade sind gegen obige Tinktur trotz aller Merkmale völlig nutzlos. Obige Tinktur ist in Flasch. zu 1, 2 u. 3 M. in Dresden zu 4 M. bei **Derw. Koch,** Altmarkt 10 zu haben.

Puppen-Köpfe, Puppenkörper, Schuhe, Strümpfe u. s. w., Schlittschuhe

empfehlen in größter Auswahl **Ernst Zscheile,** Galanteriewaren-Handlung, Dresden, 9 Seestraße 9, früher Scheffelstraße.

Weihnachts-Geschenke.

Laterna magica, einf. Nebelbilder-Apparate und Wunder-Camera, Sciopticons, sowie Glasphotographien in jeder Größe, gemalt wie ungemalt, billig zu verkaufen. **H. Rentzsch,** Talaberggasse 15.



Zwei elegante **Carrossiers,** 176 Cmt., 8-9 Jahre, Apfelschimmel und dunkelbrauner Wallach, einz. u. zweispännig gefahren, wie auch geritten, sind für 2000 Mark durch Breiter von Lindenfeld, Dresden, Ammonstraße 1, II. zu verkaufen.

Kleiderstoffe

werden wegen gänzlicher Geschäftsaufgabe äußerst billig ausverkauft bei **Robert Neubner,** Marienstr. 30 (gold. Ring).

Neues herrschaftliches Mobiliar
 in echt Eiche, echt Rußbaum, echt Mahagoni und Schwarz, matt und blank feht
Moritzstrasse 3, I. Et.
 (neben Palais de Saxe)

zu untenstehenden Preisen zum Verkauf, als
 echt nuss. franz. Bettstellen mit rothen Trell-Reder-
 motragen und Keilrippen 16 Thlr., echt nuss. 2thür. Waschtische mit echt carrarischer Marmor 8 Thlr.; echt nuss. 2thür. Kleiderschränke 10 Thlr.; echt nuss. Bücher- und Spiegel-schränke, dergl. Verticos; 2thürige echt nuss. Salonschränke 10 Thaler; nuss. Ausziehtische mit Schubladen 7 Thaler; echt nuss. Sophasische, 2säulig, 5 1/2 Thlr.; ca. 2 1/2 Meter hohe Truemeubel mit feinen Strehereien und geschliffenbelegten Kirschbänken; echt nuss. und mah. Wellerpiegel 7 1/2 Thlr.; echt nuss. Büfets mit 3 Schränken und echt carrarischer Marmorplatte 33 Thaler; echt nuss. Colimberbureau, do. Herrenschreibtische 25 Thaler; Salon- und Voller-Garnituren in den feinsten Plüschbezügen in allen Farben 15 Thlr.; Salon- Voller-Garnituren in ff. div. Nipos, Götlin- u. Mode-Plüschbezügen 36 Thlr.; ganze Salon-Mobiliare in echt Rußb. mit feinstem Plüschbezug, in 10 Gegenständen bestehend, 90 Thlr.; echt reichere, reich antique nesthene Salon- und Speisezimmer-Einrichtungen, als Salon- Voller-Garnituren in den feinsten Seiden-, Plüsch- und Götlinbezügen; echt reichere Büfets, Verticos, Patent-Speise-, Antoinette-, Spiel- und Servicetische; ganze Salon-Einrichtungen in schwarz, blank und matt; ein großer Voller Salon- und Sopha-Plüsch in den feinsten Stoffen 4 Thlr.; Oelgemälde, fein Gedruckt, Wiener und Düsseldorf-er Meister, 4 1/2 Thlr.; Regulatoure mit gutgehenden Werken 7 Thlr. u. A. m.

Der Verkauf findet nur an Wochentagen Vormittags von 9 bis 12 und Nachmittags von 2 bis 6 Uhr statt.

Die Wolkerei Rittergut Hirschfeld bei Deutschenbora

hat von heute an bis auf Weiteres den Verkauf ihrer **feinsten Tafelbutter,** welche alltäglich in frischer Sendung und durchaus neuer delikater Verpodung hier eintrifft, den Herren **F. W. Thormann, Zeestraße,** und **Louis Geucke, Ferdinandplatz,** übertragen. Der Preis ist zunächst auf 3,40 per Miso festgesetzt.

Vaseline - Präparate.

Das Neueste zur Conservirung der Haut, als:
Vaseline-Seife.
Vaseline-Creme.

Aus dem feinsten Virginia-Vaseline hergestellt, üben diese beiden Artikel eine außerordentlich milde und erweichende reizlose Wirkung auf die Haut aus, schützen vor Spindigkeit und Aufspringen derselben und sind selbst Personen mit empfindlichster Haut auf's Angelegentlichste zu empfehlen.

Vaseline-Pomade,

ist anerkannt das vorzüglichste, geschmeidigste und ausgiebige Haarkräftigungs-Mittel für den Haarruch und vereinigt neben diesen Eigenschaften noch den Vortheil, niemals ranzig zu werden.

T. Louis Guthmann, Filialen: Schlossstrasse 25, Pragerstrasse 34 und Bautznerstrasse 19.

Rester

von Seidensammeten und seid. Plüsch, in allen Qualitäten und Farben, für Mäntel, Kleiderbesatz, Kröbel, Abums empfehlen zu billigsten Preisen. **Skunks und Escallier-Plüsch in noir und loutre, hochfeiner Mantelbesatz, am Lager.** **Mit Atlas gestreifte Sammete, gestreifte Plüsch** werden unter Preis ausverkauft.
Fabriklager der Sammetfabrik, Palais Gutenberg, Waisenhausstrasse Nr. 7, II. Etage.

Rosen-Abfall-Seife, Glycerin-Abfallseife,

bereitet aus den Abfällen der feinsten Toilettefabriken, empfiehlt die **Toilettefabrik von Magwitz & Neesse,** Kaiserstrasse 3, Neustadt.

Dianabad.

Irish-römische und Dampfbäder für Damen. Montag von 3-7 Uhr, Mittwoch und Sonnabends von 8 bis 11 1/2 Uhr, sonst für Herren von früh 8-12 und Nachm. 3 bis 7 Uhr. **Wannen-, Kur- und Hausbäder** von früh 8 bis Abends 7 Uhr, außer Sonntag Nachmittags.

Eine Feder-Handlung, in einer der größten Städte Sachsens, mit guter Land- und Stadtkundschaft, ist mit vollständiger Einrichtung unter mäßiger Anzahlung Verhältnisse halber sofort zu verkaufen. Reflektanten belieben sich direkt an mich zu wenden. **Otto Schimpyff,** Dresden-Alstadt, Grünstraße 9, erste Etage, Feder-Engros- und Kommissions-Geschäft.

Sichere Existenz.

In Mitte der Altstadt ist ein gutgehendes Garn-, Band- und Nächgeschäft an zahlungsfähige Leute sofort zu verkaufen. Offert. unt. K. D. 674 im Invalidenthank Dresden erbeten.

Schlossereiverkauf

Eine in der Nähe von Chemnitz gelegene Maschinen-Schlosserei, welche mehrere Arbeiter beschäftigt, nachweislich rentabel, im Besitze guter Kundschaft und Verhältnisse ist, soll veränderungslos aber sofort zum Preis von 7000 M. verkauft werden. Reflektanten werden gebeten werthe Abt. unter J. Z. 59 an den Invalidenthank Chemnitz einzuwenden.



Schluditz & Bernhardt, Dresden, Wettinerstraße Nr. 10, Chemnitz, Hartmannstraße 17.

Lamatücher

(reine Wolle). Das Stück von 20 Pf. an bis zu der schwersten Qualität mit den neumontierten geschliffenen Kanten und Quasten zu 150, 200, 250 bis 375 Pf. **Herren-Shawtücher** in Baumwolle, Halbwole, Reinwole, Halbseide und Reimseide, mitbin zu den verschiedensten Preisen von 25 Pf. an. (Besonders empfehlenswert ein feines, reingewollenes Tuch, brauchbar für Herren-Shawtücher als auch Frauen-Kopftuch, so elegant wie in Seide, das Stück 2, 3 und 4 Mark).

Frauen-Kopftücher

in Ailet- und Kalmenarbeit, Stück 100, 150 und 200 Pf. **Fertige Lamabarchent-Jacken** in ganz besonders schönen Mustern Stück 150 Pf.

Wollene Arbeitsröcke

Stück 230, 250, 280 Pf. **Fertige wollene Arbeits-Schürzen,** Stück 85 Pf. benäht und herbtirt Stück 1 M.

Fertige Sitz-Hüde

mit Bolant oder Velas, Stück von 250 Pfennigen an. **Friedr. Paul Bernhardt,** Dresden, Schreiberstraße Nr. 2.

Beliebteste Talcientuch-Parfums,

als:
Weisse Rose, Matiglockchen, Fluderblüthen

in befannter Reinheit und naturgetreuer Wiedergabe der Blumen-däfte empfiehlt

T. Louis Guthmann, Filialen: **Schloßstr. 25, Pragerstr. 34, Raugnerstraße 19.**

Reis,

großkörnig, das Hund 16 Pf., im Ballen 14 1/2 Pf. offerirt **Julius Ranft,** Breitestrasse Nr. 21.

Perrücken,

Toupets, Scheitel fertigt der Natur treu **Eduard Springer, Coiffeur,** Marienstr. 30, gegenüber. Post.

Reisedecken

das Stück von 8 Mark an, zu allen Preisen bis 28 Mark.

Robert Bernhardt, Freiburgerplatz 24.

Pferde-Verkauf.

Ein neuer großer Transport eleganter gaaler Wagenpferde u. sichere Einspanner steht zu soliden Preisen zum Verkauf bei **Gebr. Hirschlaff,** Raugnerstraße 82, am Alberttheater.

Ernst Zschelle.

En gros.

Galanterie-, Kurz- und Spielwaren.

En detail.

Dresden, Seestrass 9, part. und 1. Etage, früher Scheffelstrasse.

Wie immer bestrebt, dem geehrten bei mir kaufenden Publikum, die Wahl passender Festgeschenke etc. möglichst zu erleichtern, lasse ich hier einen Theil der gangbarsten Artikel mit Preisangabe folgen, und bemerke nur noch, dass sämmtliche in meine Branche gehörenden Waaren von einfachster bis elegantester Ausstattung am Lager sind.

Für	Für	Für	Für
50 Pf. 1 Taschentaler 1882.	50 Pf. 1 Schachtel Segel oder 1 Wirtsof.	1.85 M. 1 Dyd. Kaffee-Köffe mit Stahlrinne.	5 M. 1 edles Bernstein-Halscollier
5 Pf. 1 Quinadel od. 1 Paar Schürzennadeln.	50 Pf. 1 Tugend Christbaumleuchter.	2 M. 1 Garnwinde oder 1 Zeidenbuch.	5 M. 1 Medaillon aus Golddouble.
5 Pf. 1 schottischer Federhalter.	60 Pf. 1 Say-Schachfiguren od. 1 Rechenmaschine	2 M. 1 Reihzeug oder 1 Reise-Necessaire.	5 M. 1 Paar feine Hosensträger.
6 Pf. 1 Nadelbuch od. 1 Photographierahmen.	60 Pf. 1 Engel an den Christbaum zu hängen.	2 M. 1 Ringebut aus edstem massivem Silber.	5 M. 1 Spielbrett oder 1 f. Ikerkasten.
8 Pf. 1 Notizbuch oder 1 Zeugpuppe.	65 Pf. 1 Schreibgarantur oder 1 Arbetsträger.	2 M. 1 geschmiedetes Büchereibrett.	5 M. 1 feines Uhrtästchen.
8 Pf. 1 Schieferkasten oder 1 Trompete.	65 Pf. 1 geschmiedeter Photographierahmen.	2 M. 1 komplettes Goldfisch-Gestelle.	5 M. 1 Dyd. Messer und Gabeln.
10 Pf. 1 Zahnstocher mit Ohrenöffner.	65 Pf. 1 Paar Ohrringe aus edl. Talmigold.	2 M. 1 praktische Taschens-Laterne.	5 M. 1 fein gemalter seidener Ballfächer.
10 Pf. 1 Handbuch oder 1 Schutzhüte.	65 Pf. 1 Uhrschlüssel aus edl. Talmigold.	2 M. 1 Kryptal-Briefschwerer „3 Ringe“.	5 M. 1 gr. Phot.-Album zu 20 St. Bildern.
10 Pf. 1 Silberbuch od. 1 Gratulationskarte.	65 Pf. 1 Gabelthermometer.	2 M. 1 Schnupftabakdose aus Horn.	5 M. 1 feiner seidener schwarzer Fächer.
10 Pf. 1 Kinderuhr od. 1 Schachtel Bleisoldaten.	65 Pf. 1 Nadelstift mit Krystallspiegel.	2 M. 1 Orn. Chemisettentastchen. Golddouble.	5 M. 1 edles Zeit-Collier.
10 Pf. 1 fl. Holzschilde od. 1 Kleiderkasten.	65 Pf. 1 Nadelstift für Kinder.	2 M. 1 Herren-Band-Brille mit Beschlag.	5 M. 1 f. Cigarettenfächer mit Silberrel.
10 Pf. 1 Einschreibecalum od. 1 Kardentasten.	65 Pf. 1 Tischschale für Kinder.	2 M. 1 Paar edle silberne Ohrringe.	5 M. 1 f. Spielartenkasten.
10 Pf. 1 Paar Puppenhüte oder Strümpfe.	65 Pf. 1 Koppinadel aus Porzellan.	2 M. 1 Paar Simili-Brillanten-Ohrringe.	5 M. 1 feines Schmucktästchen a. Krystallgläs.
10 Pf. 1 Weichselholz-Cigarettenspize.	65 Pf. 1 Salz- und Pfeffer-Messing.	2 M. 1 eingeringelte Täschchen.	5 M. 1 Paar Uhrkettenbeschlag a. Golddouble.
10 Pf. 15 Aufstichen von Dresden oder 15 von der sächs. Schweiz.	65 Pf. 1 Thermometer zum Aufhängen.	2 M. 1 edl. dmer. Schmucktästchen.	5 M. 1 feines Taschmesser mit edler Schilde-frot-Schale.
10 Pf. 1 Universalatlas oder 1 Witzkarte.	65 Pf. 1 Tintenlöcher oder 1 Damenuhrfette.	2 M. 1 selbstleuchtendes Feuerzeug.	5 M. 1 geschmiedeter Nauchtschiff.
10 Pf. 1 Blatt Stammblumen.	65 Pf. 1 Cigarettenspitzen-Zammeler in Leder.	2 M. 1 Paar edle Bernstein-Ohrringe.	5.50 M. 1 geschmiedete Cigaretten-Ruhe.
12 Pf. 1 Nektar oder 1 Taschentamm.	65 Pf. 1 selbstleuchtendes Lichtmauschette.	2 M. 1 feines Portemonnaie aus Perlmutter.	6 M. 1 lange vergoldete Halsfette.
12 Pf. 1 bemalte Porzellanpuppe.	65 Pf. 1 Puppenhülle oder 1 Röhre.	2 M. 1 Paar gute Gläser Holzschale.	6 M. 1 Star. massiv goldner Trauring.
15 Pf. 1 Paar Manschettenknöpfe mit Mechanik.	65 Pf. 1 großer Babethermometer.	2 M. 1 Paar Simili-Brillanten-Ohrringe.	6 M. 1 feingeladete Puppe.
15 Pf. 1 Zeichnungsbuch od. 1 Cigarettenlöcher.	65 Pf. 1 Wehrträger oder 1 Ruchtrader.	2.25 M. 1 fein gemalte Porzellan-Brosche.	6 M. 1 feines Poeste-Album aus Leder.
15 Pf. 1 Puppenhülle od. 1 gefl. Puppe.	65 Pf. 1 Briefmarke-Album.	2.50 M. 1 Paar gute Gläser Holzschale.	6 M. 1 fein geschmiedeter Schlüsselstrahl.
15 Pf. 1 Paar Puppenbeine oder Arme.	65 Pf. 1 eingeringelte Schreibmappe.	2.50 M. 1 Tugend Horn-Obstmesser.	6 M. 1 fein geschmiedeter Garderobehalter.
15 Pf. 1 Trauttschlüsselhalter.	65 Pf. 1 Tafel-Rechnungstabelle.	2.50 M. 1 edl. japanischer Brodbrot.	6 M. 1 Damengürtel mit f. Schloß.
15 Pf. 1 Mundharmonika.	65 Pf. 1 Puppenkopf mit Haaren.	2.50 M. 1 sehr feiner Wunderbaum.	6 M. 1 Toilettenspiegel mit Kasten.
15 Pf. 1 Puppenkopf od. 1 Cincal.	65 Pf. 1 bemalter schwarzer Fächer.	2.50 M. 1 Dyd. Britannia-Schlüssel.	6 M. 1 f. edle Meeresschnecke in Email.
20 Pf. 1 Schieferbuch od. 1 Schattenbild.	65 Pf. 1 Photographie-Album.	2.50 M. 1 geschmiedeter Handbuchkasten.	6.50 M. 1 Schildefrot-Portemonnaie.
20 Pf. 1 Bad. Christkindlein-Haar.	65 Pf. 1 edle Korallen-Zahnlade.	2.50 M. 1 Jüther für Kinder.	7.50 M. 1 imit. Schildefrotfächer.
20 Pf. 1 Bistritzartenfächer.	65 Pf. 1 gr. Blumenvase oder 1 Schachbret.	2.50 M. 1 feines Intenlöcher.	7.50 M. 3 Stück Chemis.-Knöpfe, Simili-Weiß.
20 Pf. 1 Puppenklapper od. 1 Puppenaufklappe.	65 Pf. 1 f. Blüsch-Portemonnaie.	2.50 M. 1 Trinfische mit Lederbezug.	8.50 M. 1 eleganter Salon-Fisch.
20 Pf. 1 Padedt Schamgold oder Silber.	65 Pf. 1 Nauchservice aus Holz.	2.50 M. 1 Schach od. 1 Jüger m. Heli u. Stimme.	8.50 M. 1 Paar elegante geädete Noentträger.
20 Pf. 1 Schieferfächer od. 1 Lampenmischer.	65 Pf. 1 Alabed edles eau de Cologne.	2.50 M. 1 Schach- und Damentbret.	8.50 M. 1 geschmiedeter Cigarettenstrahl.
25 Pf. 1 Toninospiegel od. 1 Federwischer.	65 Pf. 1 Schachtel Holzspielzeug.	2.50 M. 1 feines Obstmesserständer.	8.50 M. 1 Schiff mit Dampftrieb.
25 Pf. 1 jap. Schälchen aus Holz oder Porzellan.	65 Pf. 1 Puppenstrümpfen.	2.50 M. 1 edle Meeresschnecke in Email.	8.50 M. 1 feinen geschmiedeten Schmuckkasten.
25 Pf. 1 Taschensbürste oder 1 Goldfisch.	65 Pf. 1 Maus mit Uhrwerk.	2.50 M. 1 feinen Perlmutter-Joyfamm.	8.50 M. 1 feine Ciffa- und Del-Messing.
25 Pf. 1 Kronenleuchter für die Puppenhüte.	65 Pf. 1 Schildefrot. Saaragrasse.	2.50 M. 1 praktischer Souquethalter.	8.50 M. 1 elegante Nähmaschine.
25 Pf. 1 Puppenhülle od. 1 Kinderklapper.	65 Pf. 1 Kreuz aus edl. Talmigold.	2.50 M. 1 f. Ananibecher aus Alabaster.	8.50 M. 1 große Laterne magica.
25 Pf. 1 Hälb-Etui oder 1 Fächer.	65 Pf. 1 Kryptalglas-Briefschwerer	2.50 M. 1 feine Goldbörse.	8.50 M. 1 feines rothes Gel.-Halscollier.
25 Pf. 1 Serviettenring od. 1 Cigaretten-Etui.	65 Pf. 1 Photographien.	2.50 M. 1 geschmiedete Journal-Mappe.	8.50 M. 1 f. Gefangbuch in Sammet.
25 Pf. 1 bemalt. Porzellanpuppe mit Haaren.	75 Pf. 1 geschmiedeter Schlüsselstrahl.	2.50 M. 1 feines Hälb-Etui aus Leder.	9 M. 1 f. Cigarettenkasten m. Perlmutt-Auflage.
25 Pf. 1 Gummipuppe od. 1 Puppenmaske.	75 Pf. 1 Brosche aus edl. Talmigold.	2.75 M. 1 feinen geschmiedeten Büchereibret.	9 M. 1 große Alabaster-Schale.
25 Pf. 1 Wachoverlecollier od. 1 Magnetspiel.	75 Pf. 1 massiver Messingleuchter.	2.75 M. 1 edl. japan. Handbuchkasten.	9.50 M. 1 f. H. Bistritz-Fächer a. Perlmutter.
25 Pf. 1 Pathendruck od. 1 Cigaretten-Etui.	75 Pf. 1 Nuthbürste od. 1 Kammlasten.	2.75 M. 1 Damenuhrkette a. edl. Talmigold.	10 M. 1 lange edle Talmigold-Halsfette.
25 Pf. 1 Klummentopfumbüllung.	75 Pf. 1 Zusammenschpiel od. 1 Tischglocke.	3 M. 1 edle Talmigold-Uhrfette m. Stempel.	10 M. 1 geschmiedete Eierbecher-Garnitur.
25 Pf. 1 Muffschuure oder 1 Mantelstich.	75 Pf. 1 Gesellschaftsspiel od. 1 Box-Service.	3 M. 1 double-goldene Ziegeirung.	10 M. 1 Cyprianas.
25 Pf. 1 Eiersuhr od. 1 Puppen-Muffmappe.	75 Pf. 1 Ratten Holz- und Korlarbeit.	3 M. 1 double-goldene Uhrschlüssel.	10 M. 1 f. geschmiedeter Handbuchkasten.
25 Pf. 1 Schnupftabakdose od. 1 Stahlbrille.	75 Pf. 1 Blumensträuße oder 1 Silberlotte.	3 M. 1 vergoldete Armfänge.	10 M. 1 eleganter Uhrhalter aus Krystallgläs.
25 Pf. 1 Taschenuhrzeug i. schweb. Kindhölz.	75 Pf. 1 Labatspize od. 1 Briefstasche.	3 M. 1 feines Alabaster-Zahrbüch.	10 M. 1 Garnitur Manschetten- und Chemis-fetten-Knöpfe aus Golddouble.
25 Pf. 1 Garnitur (Messer, Gabel, Köffe).	75 Pf. 1 bemalte Porzellanvase.	3 M. 1 feines Alabaster-Uhrhalter.	10 M. 1 feines edles Gläser-Collier.
25 Pf. 1 Kleiderbüchse mit Aufsatz, Kasse, Zuder etc.	75 Pf. 1 Brodbrot aus Blech.	3 M. 1 Dyd. Kaffee-Köffe aus Neußler.	10 M. 1 Brosche m. Ohrringen a. edl. Bernstein.
25 Pf. 1 Gebirgs- oder Hochgebirgsbild.	75 Pf. 1 gefl. Puppe oder 1 Porzellanhund.	3 M. 1 edle Sandauer Schnupftabakdose.	10 M. 1 Brosche m. Ohrringen a. Golddouble.
25 Pf. 10 Stück bunte Schieferstücke.	75 Pf. 1 Knaulbecher aus Holz.	3 M. 1 f. gute Schürzen.	10 M. 1 fein geschmiedetes Schreibpult.
25 Pf. 1 Kutagrass.	75 Pf. 1 ff. Puppen-Bedeckung.	3 M. 1 Paar edle Granat-Ohrringe.	10 M. 1 edler Eisenbein-Zammul.
25 Pf. 1 Paar Manschettenknöpfe a. Talmigold.	75 Pf. 1 Patent-Taschentücherfächer.	3 M. 1 Portemonnaie aus Perlmutter.	10 M. 1 f. Reise-Necessaire.
25 Pf. 1 Wallfächer in verschiedenen Farben.	75 Pf. 1 Paar Lackmanschetten mit Beschlag.	3 M. 1 edle Sandauer Schnupftabakdose.	10 M. 1 f. Portemonnaie aus Perlmutter.
25 Pf. 1 Tischbüchsen od. 1 Lampenschirm.	75 Pf. 1 verfilb. Joyfamm mit Augen.	3 M. 1 f. gute Schürzen.	12 M. 1 Album mit Musik.
25 Pf. 1 kleine Petroleumlampe mit Glode.	75 Pf. 1 gemalt. Porz.-Brosche oder Medaillon.	3 M. 1 feine leere Schatulle.	12.50 M. 1 f. gem. Bistritz-Taschen a. Gläser.
25 Pf. 1 Sauwürst aus Leder.	75 Pf. 1 Cigaretten- oder Labatöfchen.	3 M. 1 japan. Kaffeebret.	12.50 M. 1 f. Handbuchkasten a. Weichselholz.
25 Pf. 1 Ratten Wädhelchablonen.	75 Pf. 1 Muffmappe oder 1 Laterne.	3 M. 1 Paar edle Granat-Ohrringe.	12.50 M. 1 edler Korallen-Zammul.
25 Pf. 1 Liebesthermometer od. 1 Klapperfisch.	75 Pf. 1 geschmiedeter Büchereibret.	3 M. 1 Portemonnaie aus Golddouble.	12.50 M. 1 f. Viqueur-Service.
25 Pf. 1 Puppenwärmlasche.	75 Pf. 1 Zitrabrahmen mit Holzreiß.	3 M. 1 gr. Knaulasten aus hartem Holz.	12.50 M. 1 f. jap. Schmuck-Schürzen.
25 Pf. 1 Joyfamm mit geschliffenen Augen.	75 Pf. 1 Meißer mit Uhrwerk.	3 M. 1 Koller aus edl. Talmigold.	15 M. 1 f. Handbuchkasten aus Leder.
25 Pf. 1 Cigarettenspize aus Meerichamm.	75 Pf. 1 hübscher Schweizerhaus zu Schmuck-fächer od. Händhölz.	3 M. 1 f. feinen Postartenständer.	15 M. 1 f. geschmiedeter Ikerkasten.
25 Pf. 1 Tugend Kaffeeöffner.	85 Pf. 1 Puppen-Nähmaschine.	3 M. 1 f. feine Brosche aus edl. Zett.	15 M. 1 elegant. Alabaster.
25 Pf. 1 Kork mit Glasverierung.	85 Pf. 1 Weiseruhr od. 1 Mutterdose.	3.50 M. 1 Ring mit edstem Simili-Brillant.	15 M. 1 elegante Ciffa-Tasche a. Perlmutter.
25 Pf. 1 Tintenfaß mit Krystallgläs.	85 Pf. 1 Handschlüssel od. Brillenstift.	3.50 M. 1 grünen Tischstücken.	15 M. 1 feines edles Gläser-Collier.
25 Pf. 1 Kleiderbüchse mit Schloß.	85 Pf. 1 Cigarettenabschneider a. d. Metze, hängen.	3.50 M. 1 Regenschirm.	15 M. 1 edles Portemonnaie.
25 Pf. 1 Paar gute Einlegeohren.	85 Pf. 1 gute Schere oder 1 gutes Messer.	3.50 M. 1 geschliffenes Trinfglas mit Deckel.	15 M. 1 f. elegant. Cigaretten-Etui.
25 Pf. 1 Puppenkörper mit gem. Schuh und Strümpfen.	85 Pf. 1 Stuhuh f. d. Puppenhüte.	3.50 M. 1 f. feines Portemonnaie.	15 M. 1 elegante Briefstasche mit Silberrel.
50 Pf. 1 große Holzschilde.	85 Pf. 1 praktischer Briefmarkenanklecher.	3.50 M. 1 f. feines Portemonnaie.	17.50 M. 1 großer Feiertasten.
50 Pf. 1 Uhrhalter unter Glasglocke.	85 Pf. 1 schwarzes Halscollier.	3.50 M. 1 f. geschliffenes Trinfglas mit Deckel.	17.50 M. 1 f. Spiegeltasche m. Perlmutt.
50 Pf. 1 Knaulbecher aus Marmor.	85 Pf. 1 f. Juckergang od. 1 Kinderfächer.	3.50 M. 1 f. edles Portemonnaie.	17.50 M. 1 elegant. Schreibzeug.
50 Pf. 1 Thermometer aus Marmor (Zäule).	85 Pf. 1 imit. Granat-Zammul.	3.50 M. 1 f. edles Portemonnaie.	17.50 M. 1 edles Granat-Medaillon.
50 Pf. 1 Handleuchter aus Marmor od. Eisen.	85 Pf. 1 Glas-Alabaster-Kercher.	3.50 M. 1 f. edles Portemonnaie.	17.50 M. 1 f. Handbuchkasten aus Leder.
50 Pf. 1 Näbstein aus Marmor od. 1 Näbstrauße.	85 Pf. 1 Puppen-Blumentisch.	3.50 M. 1 selbstleuchtendes Leuchter.	20 M. 1 f. Handbuchkasten a. Krystallgläs.
50 Pf. 1 Nauchservice aus Marmor.	85 Pf. 1 Fächer mit Federn.	3.50 M. 1 f. edles Portemonnaie.	20 M. 1 f. eingeringelte Schreibmappe.
50 Pf. 1 Wunderbaum od. 1 W. Strümpfbänder.	1.25 M. 1 feines Briefmarkentästchen.	3.50 M. 1 f. edles Portemonnaie.	20 M. 1 feines edles Gläser-Collier.
50 Pf. 1 Handbuchbecher aus Bein.	1.25 M. 1 feine ladirte Blechunterdose.	3.50 M. 1 f. edles Portemonnaie.	20 M. 1 hochfein gefederte Puppe.
50 Pf. 1 Gylinderbüchsen od. Blumenvase.	1.25 M. 1 Paar gute Manschettenknöpfe mit Meß- und Buchstaben.	3.50 M. 1 f. edles Portemonnaie.	25 M. 1 hochfeines Schreibpult.
50 Pf. 1 Fächerstange in versch. Farben.	1.25 M. 1 Handbuchkasten.	3.50 M. 1 f. edles Portemonnaie.	25 M. 1 f. edles Portemonnaie.
50 Pf. 1 gutes Portemonnaie aus Leder.	1.25 M. 1 Taschentamm-Etui.	3.50 M. 1 f. edles Portemonnaie.	25 M. 1 f. edles Portemonnaie.
50 Pf. 1 edle Korallenfette mit Schloß.	1.25 M. 1 Ratten Wädhel.	3.50 M. 1 f. edles Portemonnaie.	25 M. 1 f. edles Portemonnaie.
50 Pf. 1 gesch. Gebret od. 1 Gonfol.	1.25 M. 1 edle Zett-Brosche.	3.50 M. 1 f. edles Portemonnaie.	25 M. 1 f. edles Portemonnaie.
50 Pf. 1 Kleiderbüchse od. 1 Koppbürste.	1.25 M. 1 Bauhuotentasche.	3.50 M. 1 f. edles Portemonnaie.	25 M. 1 f. edles Portemonnaie.
50 Pf. 1 Schachtel Christbaumleuchter.	1.35 M. 1 Näbshatulle.	3.50 M. 1 f. edles Portemonnaie.	25 M. 1 f. edles Portemonnaie.
50 Pf. 1 Eisenbahn od. 1 Bierdebahn.	1.50 M. 1 Dresdner Gesangbuch.	3.50 M. 1 f. edles Portemonnaie.	25 M. 1 f. edles Portemonnaie.
50 Pf. 1 größere Schachtel Blechhandkratz.	1.50 M. 1 edler Talmigold-Schmuck.	3.50 M. 1 f. edles Portemonnaie.	25 M. 1 f. edles Portemonnaie.
50 Pf. 1 Photographierahmen aus Sammet.	1.50 M. 1 Zahnstocher aus Gold double.	3.50 M. 1 f. edles Portemonnaie.	25 M. 1 f. edles Portemonnaie.
50 Pf. 1 Schachlonspiel für Kinder.	1.50 M. 1 Puppen-Muff und Boa.	3.50 M. 1 f. edles Portemonnaie.	25 M. 1 f. edles Portemonnaie.
50 Pf. 1 Kochherd od. 1 Handspiegel.	1.50 M. 1 Eisenbahn mit Uhrwerk.	3.50 M. 1 f. edles Portemonnaie.	25 M. 1 f. edles Portemonnaie.
50 Pf. 1 Wasbonniete oder 1 Dyd. Kunststifte.	1.50 M. 1 Thermometer (Zäule) a. Alabaster.	3.50 M. 1 f. edles Portemonnaie.	25 M. 1 f. edles Portemonnaie.
50 Pf. 1 Einschreibecalum aus Sammet.	1.50 M. 1 große Reisetasche aus Drell.	3.50 M. 1 f. edles Portemonnaie.	25 M. 1 f. edles Portemonnaie.
50 Pf. 1 Schreibzeug aus Marmor.	1.50 M. 1 Paar f. Perlmutter-Joyfnadeln.	3.50 M. 1 f. edles Portemonnaie.	25 M. 1 f. edles Portemonnaie.
50 Pf. 1 Zahnbürstenhalter aus Marmor.	1.50 M. 1 einget. Schreibmappe mit Schloß.	3.50 M. 1 f. edles Portemonnaie.	25 M. 1 f. edles Portemonnaie.
50 Pf. 1 Fächerbecher oder 1 Leuchter a. Marmor.	1.50 M. 1 durchbrochener Reinfächer.	3.50 M. 1 f. edles Portemonnaie.	25 M. 1 f. edles Portemonnaie.
50 Pf. 1 Meißerhänder zu 6 Meißer a. Marmor.	1.50 M. 1 Zieharmonika.	3.50 M. 1 f. edles Portemonnaie.	25 M. 1 f. edles Portemonnaie.
50 Pf. 1 Kinderwaage mit Gewicht.	1.50 M. 1 Schachtel massive Bleisoldaten.	3.50 M. 1 f. edles Portemonnaie.	25 M. 1 f. edles Portemonnaie.
50 Pf. 1 Goldbörse oder 1 Trinfbecher.	1.50 M. 1 Paar gute Patenthosensträger.	3.50 M. 1 f. edles Portemonnaie.	25 M. 1 f. edles Portemonnaie.
50 Pf. 1 Hoens poens od. wo steßt der Zauber.	1.50 M. 1 weig. oder br. Halscollier.	3.50 M. 1 f. edles Portemonnaie.	25 M. 1 f. edles Portemonnaie.
50 Pf. 1 Handbuchhalter od. 1 Schlüsselhalter.	1.50 M. 1 Simili-Brillanten-Nadel.	3.50 M. 1 f. edles Portemonnaie.	25 M. 1 f. edles Portemonnaie.
50 Pf. 1 Wachpuppe mit Nischstange.	1.50 M. 1 Kinderbüchse.	3.50 M. 1 f. edles Portemonnaie.	25 M. 1 f. edles Portemonnaie.
50 Pf. 1 Dyd. Schlüssel od. 1 Zuppenfette.	1.50 M. 1 selbstleuchtendes Pferd.	3.50 M. 1 f. edles Portemonnaie.	25 M. 1 f. edles Portemonnaie.
50 Pf. 1 Puppenhängematte.	1.50 M. 1 fein gelad. Spardlöse.	3.50 M. 1 f. edles Portemonnaie.	25 M. 1 f. edles Portemonnaie.
50 Pf. 1 Kofferspiel od. 1 Magnetspiel.	1.50 M. 1 Trauring aus edl. Talmigold.	3.50 M. 1 f. edles Portemonnaie.	25 M. 1 f. edles Portemonnaie.
50 Pf. 1 Kleiderhänger od. 1 Alabasterlampe.	1.75 M. 1 Laterne magica.	3.50 M. 1 f. edles Portemonnaie.	25 M. 1 f. edles Portemonnaie.
50 Pf. 1 Messerfächer od. 1 Taschmesser.	1.75 M. 1 eleganter Wunderbaum.	3.50 M. 1 f. edles Portemonnaie.	25 M. 1 f. edles Portemonnaie.
50 Pf. 1 Kanone mit 2 Bergen.	1.75 M. 1 bemalte edle Eisenbeinbrosche.	3.50 M. 1 f. edles Portemonnaie.	25 M. 1 f. edles Portemonnaie.
50 Pf. 1 Glocken od. 1 Hammerpiel.	1.75 M. 1 Kragenkasten.	3.50 M. 1 f. edles Portemonnaie.	25 M. 1 f. edles Portemonnaie.
50 Pf. 1 Kompaß od. 1 edle Coralle als Verloberung.	1.85 M. 1 Necessaire mit Einrichtung.	3.50 M. 1 f. edles Portemonnaie.	25 M. 1 f. edles Portemonnaie.
50 Pf. 1 Chin. Gelpfächer „Wo heile alle Wunden“.	1.85 M. 1 feines Gürtelschloß.	3.50 M. 1 f. edles Portemonnaie.	25 M. 1 f. edles Portemonnaie.

Noch erlaube ich mir, auf mein großes Lager massiver und doublier Goldwaaren, als: Ringe, Medallions etc., sowie

Echter Talmigold-Uhrketten

mit Stempel, ganz besonders aufmerksam zu machen. Herren- und Damen-Ketten, Stück von 2 M. 50 Pf. an, und leiste ich für jede bei mir gekaufte Kette Garantie. Aufträge nach auswärts werden gegen Nachnahme prompt ausgeführt.

Ernst Zschelle, Galanteriewaarenhandlung, Dresden, Seestrasse 9, parterre und 1. Etage.

Victoria Salon

Erstes Auftreten des 13jährigen Violin-Virtuosen **Franz Hladky**,
Gastspiel des **Mr. Baruard** aus London mit seinen **Fantoches-Mariolnetten**,
sowie Auftreten des Cavilibrinen **Mr. Ch. Glance**, der ital. Opern-
sängerin **Signora Emma Rusto**, des Schnellzeichners **Mr. Richards**, der schwedischen Singsänger **Geschw. Rommer**,
der Luftgymnastikerinnen **Geschw. Franklin**, der deutsch-
jüdischen Duettisten **Paula und Ludwig Tellheim**, und des
Charakter-Komikers **Herrn R. Stange**.
Anfang der Vorstellung 8 Uhr. A. Thiene.

Trianon Concert Pitzinger

Heute
von der Titeler
Sängergesellschaft
Am 21. Entree 30 Pf.

Panopticum

Seestraße 2, erste Etage.
Täglich geöffnet von Morgens 9 U. bis Abends 9 U.
Eintrittspreis 50 Pf. Kinder 20 Pfennige.

Damm's Etablissement.

Heute **Ballmusik**,
von 6 bis 10 Uhr Tanzverein. Entree mit Tanz für
Herren 50 Pf., für Damen 20 Pf. Paul Freyer.

Tonhalle.

Heute **Ballmusik**, von 6-10 Uhr Tanzverein. Entree
mit Tanz für Herren 50 Pf., für Damen 20 Pf. G. Julius Rißler.

Tivoli.

Heute **Ballmusik**, von 7-10 Uhr Tanzverein.
A. G. Rauchs. Heute von 7-11 Uhr Tanzverein zu
50 Pf. H. Bier. Ergeben H. Wagner.

Eldorado.

Steinstrasse 9,
nächtl.
der Terrasse und
Marshallstrasse.
Heute **Ballmusik**, von 7-10 Uhr Tanzverein.
C. W. Stedel. Reiter.

Ballhaus.

Heute **Ballmusik**, von 7-10 Uhr Tanzverein. Herren
mit Entree u. Tanz 50 Pf., Damen 20 Pf. A. Angermann.
Heute **gütliche Ball-**
Bellevue. musik und Tanzverein.
C. Pletzsch.

Bergkeller.

Heute **Montag Ballmusik**
vom Schützen-Reg. Nr. 108. R. Hopf.

Centralhalle.

Heute **Damenkränzchen**. Entree mit Tanz für Herren
50 Pf., Damen 20 Pf. Am 7. Uhr.
A. Celschlagel.

Missbach's Säle.

Großes Ball-Etablissement.
Heute von 7 bis 11 Uhr Tanzverein. Entree mit Tanz
Herren 50 Pf., Damen 20 Pf. Kolonade mit Pianobanden
besetzt. W. Missbach.

Odeum.

Heute **Ballmusik**, von 7-11 Uhr
Tanz-Verein.
Herren 50 Pf., Damen 20 Pf.
incl. Entree. A. Peter. Franke.

Colosseum.

Heute **Ballmusik**. Von 6-9 Uhr Tanzverein. C. Arnsche.

Schweizerhaus.

Heute von 7-11 Uhr Verein.
Entree mit Tanz: Herren 50 Pf., Damen 25 Pf.
L. Franke.

Hamburgs.

Ballmusik u. Tanzverein. Krause.

Diana-Saal.

Heute **Ballmusik**. Entree mit Tanz: Herren 50 Pf.,
Damen 25 Pf. Anfang 7 Uhr.
NB. Am Tunnel großes Artconcert. E. Voigtländer.

Gambrinus (Brauerei- Restauration)

Heute **Ballmusik**, von 7-10 Uhr Tanzverein. G. Wöfer.

Altona.

Heute neu- und starkbesetzte **Ballmusik**,
von 7-10 Uhr Tanzverein.
10^{1/2} Uhr Cotillon mit Spenden.
C. Fröde.

Reichshallen.

Heute **Ballmusik**, von 7 bis 10 Uhr Tanzverein zu 50 Pf.
W. Fröde.

Brabanter Hof.

Heute **Montag starkbesetzte Ballmusik**. Entree frei.
NB. Freier Tanzverein. H. Heutzschel. D. D.

Stadt Bremen.

Heute **Montag starkbesetzte Militär-Ballmusik**.
Ergeben H. Haubold.

Restaurant Braun's Hotel.

Heute **Abend Stamm: Oafentuchen mit Rotkraut**.

Residenz-Theater.

Montag den 21. November 1881:
Zum 20. Mal:
Der Mann im Monde,
Poffe mit Gesang in 3 Akten (5 Bildern) von E. Jacobson.
Arthur Fischer's Recitationen.

Wegen immer noch andauernder Indisposition müssen auf
ärztliche Anordnung bis die ferneren 2 von mir beabsichtigten
Recitationen: „**Heinrich von Ofterdingen**“ (am 23. und
28. November) bis auf Weiteres unterbleiben und werden die
hierfür bereits entrichteten Entréegeelder gegen Rückgabe der
Billets von Herrn **Ed. Pierson**, Waisenhausstrasse Nr. 13,
zurückgezahlt.
Medinger Lagerkeller.
Heute von 6 Uhr an **Ballmusik**.

Schneider's Gasthof in Vorstadt Neudorf.
Von 6 Uhr an **Ballmusik**. W. Geiler.
Orpheum Ramenzerstr.
Nr. 9 u. 10.
Heute **Ballmusik**, von 7-11 Uhr Tanzverein.
Herren 50 Pf., Damen 25 Pf. incl. Entree. A. Auger.

Restaurant „Société“.

Heute wurden bei mir aufgestellt:
1) Ein neues prachtvolles
Riesen-Orchestrion,
das größte, vorzüglich und schönste Werk (mit Glockenspiel) der Residenz.
2) Ein neues hochgelegenes
franz. Billard
von C. Sobre, Wachsenburgstr.
Bei der Probe wurde dasselbe von Kennern als ebenso vorzüglich
als diejenigen mit Wiener Händen vertriehen anerkannt. Ich darf
daher wohl beide Neuheiten als etwas ganz Besonderes empfehlen
und bitte, sich nicht nur allein davon zu überzeugen, sondern auch
mit den fest übernahmene (2 Jahre) der „Société“ gewählten
reichen **Juspruch** auch ferner zu bewahren.
Nachachtungsvoll **L. Adolph.**

Holz- und Fournir-Auction.

Anlässlich der Liquidation unterzeichnete Firma sollen am
Montag den 28. November von früh 9 Uhr an auf deren
Platz in **Reudnitz**, Tauschweg, neben dem Cilenburger
Bahnhof, sämtliche Vorratshände und zwar:
Eiche-Parquetböden, Aufsteilen, Pfosten, Becher und
Dicken, **Erl**-Dicken, **Roibuche**-Böden, Dicken,
Aborn-Böden und Dicken, **Weissbuche**, **Birken-
breter**, **Birnbaum**-Dicken und Kontaire, **Kirschbaum**,
Kornwe, **A-pe**-Böden u. Dicken als Kederholz, **Akazie**-
Böden, **Linden**-Böden, **Breter** und **Kornwe**, **Isan** wech,
Mahagoni-Dicken, ein großer Vollen **Mahagoni-
Pyramiden-Fournir**, **Sägeschnitt-Fournir**,
schlicht und bunt, **Mahagoni**-**Abfall**-**schwarten**,
Nussbaum ital. **Pfosten**, eine große Partie **Jaca-
randafournir**, **Rosenholz**fournir, **amerik.**
Aborn-**Vogelauge**-**Fournir** nat. u. gebeizt, sowie
Brennhölzer

Für Nähmaschinen ist ein echter Volant-Säumer

der nützlichste Apparat. Wer öfter
säumt, wird schon empfunden haben,
dass bei dem jetzigen Säumer die
Spannung des oberen Fadens stärker
mus gewandt werden. Bei Arbeit,
wo unten Feide oder andere Härte wie oben ist, mus
dieses bei dem jetzigen Säumer das Gegegenheil sein. Bei
Volant (Kaltel), wo Härte und geht das Säumen
sehr schwer. Alle diese Uebelstände werden durch den
Volant-Säumer beseitigt. Diese Säumer sind in
zwei Breiten zu Kauf 1.50 in meiner Wohnung große
Brüderstraße 8. H. Streblenerstr. 6. im Garten,
sowie bei Herrn **Uto Rißler**, Wallstraße und Herrn **C. Rich**,
Nacht, Urauer 25 zu haben. Für jeden Säumer, welcher mein
Na ist, werden total, leiste Garantie.
J. Roehrig.

Vollständiger Ausverkauf. Koch-Geschirre

blau emaill. auch **Elmer**, **Krüge** etc., verahgelechte Preise.
Zinkelner, dauerhaft gearbeitete **Städ** 1 M.
Badewannen, **Zinkfässer**, **Brodkasten**,
überraschend schöne Waare, 20% billiger als bisher.

Kohlenkasten,

vierkantig 1^{1/2} M., Kanonenform 1^{1/2} M., ff. m. Deckel
3 M. an. **Nichelmer** 1^{1/2} M., **Kohlenlöffel** 30 Pf.
E. F. Weidemann, Amalienstr. 4,
Annenstr. 26.

Am 1. December d. J.,
Vormittags 11 Uhr,
soll auf dem normalen **Chemnitzer Bahnhof** in **Riesa** eine
Partie von ca. 470 Stück 16 bis 20 Centimeter im Durchmesser
starke **Birken** auf dem Stamme im Ganzen oder parzellenweise zur
abschließigen **Abholung** meistbietend, jedoch unter Vorbehalt der
Auswahl unter den **Bietern**, verkauft werden.
Die näheren Bedingungen sind im unterzeichneten **Abtheilungs-
Angenieur-Bureau** zu erfahren, woselbst auch bis zum 1. December
schriftliche **Gebote** angenommen werden.
Königl. Abtheilungs-Angenieur-Bureau **Riesa**,
am 18. November 1881.

Große Geflügel- und Kaninchen-Ausstellung

des Vereins zur Beförderung
der Geflügel- und Kaninchen-Zucht zu Dresden
(unterm Protektorat H. A. Robert Prinzessin Mathilde)
vom 19. bis mit 22. November 1881
in dem Ausstellungs-Gebäude der Altona, Ost-Allee 32.
Eintrittspreis 50 Pf. Kinder 20 Pf.
Loose 75 Pf. mit freiem Eintritts-Coupon.

L. Elmendorff, Holzbildhauer, Victoriastrasse 25 Lager feinsten Holzschnitzereien.

Weihnachtsarbeiten werden kunstgewerblich ausgeführt.
Bestellungen bald erbeten.

Horn & Dinger, Bankgeschäft, Altmarkt, im Rathhause.

An- und Verkauf von Effekten und Banknoten.
Auszahlung von Coupons und Dividendencheinen.

Jean Fränkel, Bankgeschäft.

Berlin S.W., Kommandantenstraße 15.
Cassa, Zeit- und Prämiengechäfte zu coulantesten Be-
dingungen, Coupon-einlösung positionsfrei. **Genaueste**
Kunst über alle Werthpapiere erteilt gratis
und bereitwillig.
Meinen **Börsenwochenbericht**, sowie meine
vollständig umgearbeitete u. erweiterte
Brochüre:
Kapitalanlage und Speculation in Werthpapieren mit
besonderer Berücksichtigung der
Prämiengechäfte
(Zeitgechäfte mit beschränktem Risiko) verleihe gratis.

Neu! Musik! Neu!

Unter der Beize:
Alpenlieder und Schützenlied-Polka
von **Heinrich Weiss**,
Verlag: **Bellmann & Thämer**, Gotschaypel.

Vollständige Küchen-Einrichtungen

für jeden Haushalt.
Solide Waare.
Billige Preise.
Küchenmöbel, Schrankkasten,
Küchenschrank, Schrankmaschinen.
Müser-Küche
erste Etage.
Kataloge gratis.

Gebrüder Giesse, Neustadt am Markt Nr. 7. part. und 1. Etage.

**Patent-Petroleum-
Sturm-Laterne**
mit isolirtem Zellbehälter u. Doppelschiffchade
aus einem Stück.
**Petroleumbedarf pro 15 Stun-
den** - Inaligen Füllen des Netto 7^{1/2} Pfd.
haltenden Zellbehälters, nur 6 Pf., Stärke
des Lichtes gleich 3-4 Kerzen.
Mein Zylinder oder eigenartig geformtes
Glas erforderlich.
Diese einfachste und leicht handhabliche
von allen bis jetzt bekannten vorzuziehenden Later-
nen empfiehlt billigst
Dresden, Ost-Allee 19.
Albert Hauptvogel,
Spezial-Geldhäft für Mählendbedarf- und
techn. Artikel.

Auction. Heute Nachmittag von 3 Uhr an sollen Keller, in Folge Geschäftsaufgabe 16 Fässer div. feine Schnäpfe, sowie eine **Declinalwaage**, 10 Utr., mit Gewicht, meistbietend versteigert werden. **Franz Schöffert**, Auctionator u. Taxator.

Hauptredacteur: **Dr. Emil Blerey**. - Beuillien: **Ludwig Hartmann**,
Berant: **Rechtstr.** **Julius Schmidt** in Dresden. **Sprechst.** Form 10-12
Nachm 5-7. **Eigenbäuer** u. **Leuder**: **Leppsch & Reihardt** in Dresden
Papier von dem **Bayner** Papierfabriken.
Das heutige Blatt enthält 8 Seiten.